

Nokia 6650 Bedienungsanleitung

CE 0434

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-400 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

© 2008 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Navi, Visual Radio und Nokia Care sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

symbian This product includes software licensed from Symbian Software Ltd © 1998-2008. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2008. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Java™ and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are © 1996-2008 The FreeType Project. All rights reserved.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <<http://www.mpegla.com>>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEIÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WERDEN.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGENDNE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte sowie von Anwendungen und Diensten für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Empfangsstörungen bei Fernsehern oder Radiogeräten verursachen, beispielsweise wenn das Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird. Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können Sie dazu auffordern, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn die Behebung derartiger Störungen nicht möglich ist. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts außer Kraft setzen.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

SICHERHEIT	6	Karten.....	29
Support	8	Orientierungspunkte.....	34
Hilfe.....	8	GPS-Daten.....	35
Nokia Support- und Kontaktinformationen.....	8	5. Texteingaben	36
1. Erste Schritte	9	Herkömmliche Texteingabe und automatische Texterkennung.....	36
USIM-Karte und Akku einsetzen	9	Text kopieren und löschen.....	37
Speicherkarte.....	10	6. Mitteilungen	38
Akku aufladen.....	11	Erstellen und Senden von Mitteilungen.....	38
Gerät ein- und ausschalten	11	Eingang	39
Konfigurationseinstellungen	12	Dienstmitteilungen	39
Daten übertragen.....	12	E-Mail.....	40
2. Ihr Gerät	13	Ausgang	41
Überblick	13	Mitteilungen auf der SIM-Karte anzeigen.....	41
Außendisplay.....	14	Cell Broadcast	41
Ausgangsanzeige	15	Dienstbefehle	41
Anzeigen.....	16	Mitteilungseinstellungen	41
Tastenbeleuchtung.....	17	7. Kontakte	42
Energiesparmodus	17	Speichern und Verwalten von Kontaktinformationen	42
Menü	17	Kontaktgruppen	43
Lautstärkeregelung.....	18	Klingeltöne hinzufügen	43
Tastensperre	18	8. Galerie	44
Zugriffscodes.....	19	Hauptansicht.....	44
Laden!.....	20	Dateien herunterladen.....	44
Persönlich.....	20	Bilder bearbeiten.....	44
Kompatibles Headset anschließen.....	21	Videoclips bearbeiten.....	45
USB-Datenkabel anschließen.....	21	Bilder drucken	45
3. Anruffunktionen	22	9. Kamera	45
Per Sprachwahl anrufen.....	22	Bilder aufnehmen.....	46
Anruf entgegennehmen oder ablehnen.....	24	Videoaufnahme.....	48
Anrufeinstellungen.....	24	Kameraeinstellungen.....	49
Protokoll	26	10. Medien	50
4. Standortbestimmung	27	Musik-Player.....	50
GPS	27	UKW-Radio	53
Assisted GPS.....	27		
GPS-Verbindung einrichten	28		
Standortanfragen	29		

RealPlayer	54	16. Datenverwaltung.....	64
Flash-Player.....	54	Programme installieren	
Aufnahme	54	oder deinstallieren	64
11. Internet mit web'n'walk.....	55	Dateimanager	65
Surfen im Internet.....	55	Lizenzen	66
Suchen	58	Gerätemanager	67
12. Personalisierung	58	17. Verbindungen	68
Themen	58	Datenübertragung.....	68
Profile.....	59	PC Suite.....	68
13. Zeitverwaltung.....	59	Bluetooth Verbindung.....	69
Uhr	59	USB-Verbindung.....	71
Kalender	60	Remote-Synchronisation	71
14. Office-Programme.....	60	Verbindungs-Manager	72
Notizen	60	18. Zubehör.....	72
Rechner.....	60	19. Akku- und	
Umrechner	60	Ladegerätinformationen.....	72
15. Einstellungen	61	Richtlinien zur Ermittlung der	
Sprachbefehle	61	Echtheit von Nokia Akkus.....	74
Telefonereinstellungen.....	61	Pflege und Wartung	75
		Zusätzliche Sicherheitshinweise ...	76
		Index.....	81

SICHERHEIT

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



SICHERES EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER SERVICE

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERBESTÄNDIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in den Netzen GSM 850, 900, 1800 und 1900 sowie UMTS 850 und 2100 zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes dürfen einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte möglicherweise nicht kopiert, verändert oder übertragen werden.

Von Ihrem Gerät werden verschiedene Verbindungsmethoden unterstützt. Ihr Gerät kann wie ein Computer Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Seien Sie daher vorsichtig beim Übertragen und Empfangen von Mitteilungen und Verbindungsanfragen sowie beim Verwenden von Internetseiten und beim Herunterladen von Inhalten. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Bei längerem Betrieb, z. B. bei einem aktiven Videoanruf oder bei einer High-Speed-Datenverbindung, kann sich das Gerät erwärmen. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Dienstanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Dienstanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.


Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Für einige Funktionen dieses Geräts, wie beispielsweise das Surfen im Internet, E-Mail und Multimedia-Mitteilungen ist die Unterstützung einer geeigneten Technologie durch das Mobilfunknetz erforderlich.


■ Akkusicherheit

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Support

■ Hilfe

Das Gerät verfügt über eine kontextsensitive Hilfe. Um auf die Hilfe zuzugreifen, während ein Programm geöffnet ist, wählen Sie **Optionen** > **Hilfe**. Um zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm zu wechseln, wählen Sie  und halten Sie die Taste gedrückt. Wählen Sie anschließend das Programm aus der Liste der geöffneten Programme aus.

Um die Hilfe über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie  > **Einstell.** > **Hilfe**. Wählen Sie ein Programm, um eine Liste der Hilfethemen anzuzeigen, und wählen Sie den zugehörigen Hilfetext. Um eine Stichwortliste zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.

■ Nokia Support- und Kontaktinformationen

Die neueste Ausgabe dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen sowie Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Care Points in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

Software-Updates

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie dann eventuell über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie das Programm Nokia Software Updater und einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000, XP oder Vista, einen Breitband-Internetzugang und ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.

Weitere Informationen zum Herunterladen des Nokia Software Updaters erhalten Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

1. Erste Schritte

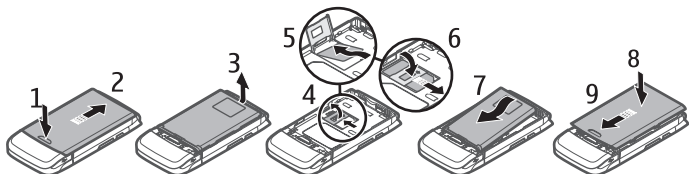
■ USIM-Karte und Akku einsetzen

Dieses Gerät verwendet Akkus vom Typ BP-4L.

1. Drehen Sie das Gerät zum Öffnen der rückseitigen Abdeckung um, drücken Sie die Taste auf der Rückseite (1), schieben Sie die Abdeckung in Richtung Unterkante des Geräts, und nehmen Sie die Abdeckung ab (2). Fassen Sie den Akku am unteren Ende an, und nehmen Sie ihn nach oben heraus (3).
2. Heben Sie die SIM-Kartenhalterung an (4), und setzen Sie die SIM-Karte in den Steckplatz (5). Schließen Sie die SIM-Kartenhalterung, indem Sie sie leicht in die Richtung der abgeschrägten Ecke der SIM-Karte schieben.

Achten Sie darauf, dass der goldfarbene Kontaktbereich auf der Karte nach unten zum Gerät weist und dass die abgeschrägte Ecke zum Steckplatz der Kartenhalterung weist.

3. Setzen Sie den Akku wieder ein (7). Bringen Sie die rückseitige Abdeckung wieder an (8-9).



■ Speicherkarte

Verwenden Sie nur kompatible microSDHC- und microSD-Karten, die von Nokia zur Verwendung mit diesem Gerät zugelassen sind. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

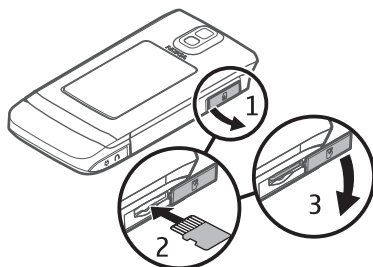
Bewahren Sie microSDHC- und microSD-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Sie können den verfügbaren Speicher mit einer microSDHC- oder einer microSD-Speicherkarte erweitern. Zum Einsetzen oder Herausnehmen einer microSDHC- oder microSD-Karte muss das Gerät nicht ausgeschaltet werden.

Einsetzen einer Speicherkarte

Die Speicherkarte ist möglicherweise im Lieferumfang des Geräts enthalten und eventuell bereits in das Gerät eingesetzt.

1. Öffnen Sie die Abdeckung (1).
2. Setzen Sie die Speicherkarte mit dem goldfarbenen Kontaktbereich nach obenweisend in den Steckplatz ein (2).
3. Schieben Sie die Karte vorsichtig in den Steckplatz, bis sie einrastet. Schließen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß (3).



Herausnehmen einer Speicherkarte

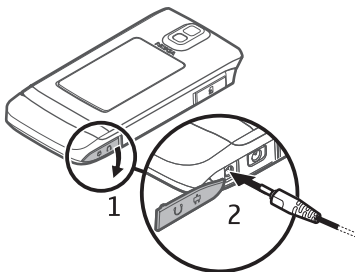
Öffnen Sie die Abdeckung. Drücken Sie vorsichtig auf die Karte, um sie freizugeben. Die Meldung *Speicherkarte entfernen und „OK“ drücken* wird angezeigt. Ziehen Sie die Karte heraus und wählen Sie **OK**. Schließen Sie die Abdeckung.

■ Akku aufladen

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung (1). Schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an den Anschluss für das Ladegerät am Gerät an (2).

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Die Ladezeit hängt von dem verwendeten Ladegerät und Akku ab.



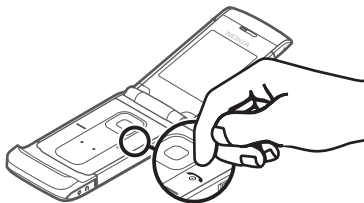
■ Gerät ein- und ausschalten

Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt.

Wenn Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie zur Eingabe eines Sperrcodes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein und wählen Sie **OK**. Die Voreinstellung für den Sperrcode lautet 12345.

Weitere Informationen zu Zugriffscodes finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 19.



Um die richtige Zeitzone, Uhrzeit und Datum einzustellen, wählen Sie das Land aus, in dem Sie sich befinden, und geben Sie die Ortszeit und das gültige Datum ein. Siehe auch „Uhr“ auf Seite 59.

Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät verfügt über drei Antennen: Mobilfunkantenne, Bluetooth und GPS. Die Antennen sind eingebaut und befinden sich im unteren Bereich Ihres Geräts.

Ihr Gerät verfügt möglicherweise über interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.

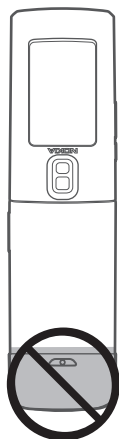
■ Konfigurationseinstellungen

Für die Verwendung von Multimedia-Mitteilungen, Synchronisierung, E-Mail, Streaming und Browser sind die entsprechenden Konfigurationseinstellungen auf dem Gerät erforderlich. Ihr Gerät konfiguriert automatisch die Einstellungen für Browser, Multimedia-Mitteilungen, Zugangspunkte und Streaming auf Grundlage der verwendeten SIM-Karte. Sie können diese Einstellungen möglicherweise auch direkt als Konfigurationsmitteilung empfangen. Nach dem Empfang der Einstellungen können diese auf dem Gerät gespeichert werden. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter oder einem autorisierten Nokia Händler in Ihrer Nähe.

Wenn Sie eine Konfigurationsmitteilung erhalten haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird auf dem Display **1 neue Mitteilung** angezeigt. Um die Einstellungen zu speichern, wählen Sie **Zeigen > Optionen > Speichern**. Eventuell müssen Sie einen PIN-Code Ihres Dienstanbieters eingeben.

■ Daten übertragen

Wenn Sie Informationen, wie etwa Kontakte, von Ihrem alten Gerät übertragen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Datenübertragung“ auf Seite 68.



2. Ihr Gerät

■ Überblick


Hörer (1)

Display (2)

Navi™-Taste, im Folgenden als Navigationstaste bezeichnet, und Statuslicht in der Umrandung der Navigationstaste (3)

Linke Auswahltaste (4)

Rechte Auswahltaste (5)

Menütaste (6), im Folgenden als „“ bezeichnet

Löschtaste (7)

Anruftaste (8)

Ende-Taste und Ein/Aus-Taste (9)

Zifferntasten (10)

Mikrofon (11)

Kameraobjektiv (12)

Kamerablitzlicht (13)

Außendisplay (14)

Linke Außenwahltaste (15)

Mittlere Außenwahltaste (16)

Rechte Außenwahltaste (17)

Anschluss für das Ladegerät (18)

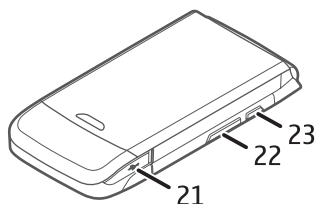
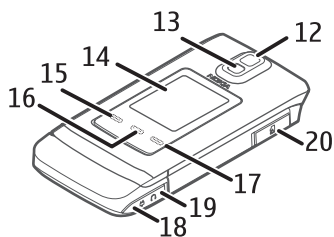
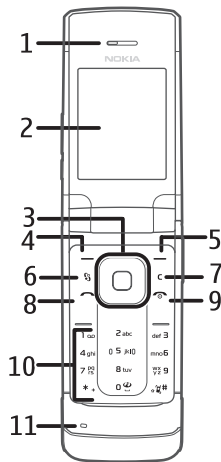
Anschluss für die Kopfhörer (19)

microSD-Kartensteckplatz (20)

Micro-USB-Anschluss (21)

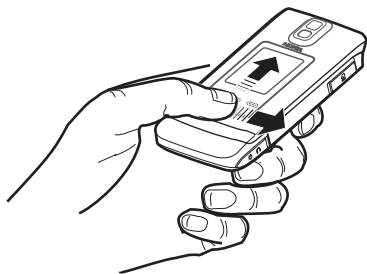
Lautstärketasten (22)

Kamerataste (23)



■ Außendisplay

Ihr Gerät verfügt über ein Außendisplay. Streichen Sie zur Steuerung des Außendisplays mit dem Finger leicht über die drei Außenwahltasten am unteren Ende des Displays. Um bei geschlossenem Cover auf Telefonmenüs zuzugreifen, streichen Sie mit dem Finger leicht über die mittlere Außenwahltaste unter den Menüsymbolen.



Verwenden Sie die Lautstärketaste zum Navigieren durch die Menüs. Zu den Menüs gehören Profile, Player, Kamera, Kalender, Timer und Stoppuhr.

Streichen Sie zum Öffnen eines Menüs mit dem Finger leicht über die linke Außenwahltaste. Die Funktionen der linken Außenwahltaste sind vom gewählten Menü abhängig. Verwenden Sie die Lautstärketaste zum Navigieren durch die Menüs. Die Funktionen der rechten Außenwahltaste sind ebenfalls vom gewählten Programm abhängig. Streichen Sie zum Beenden eines Menüs mit dem Finger leicht über die rechte Außenwahltaste.

Um die Einstellungen des Außendisplays zu ändern, wählen Sie bei geöffnetem Telefon **☰** > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Allgemein* > *Außendisplay* und eine der folgenden Optionen:

Annahme durch Öffnen – zum Annehmen von Anrufen durch Öffnen des Telefons

Schlafmodus – um festzulegen, ob das Außendisplay ausgeschaltet werden soll, wenn der Energiesparmodus eingeschaltet wird.

Wählen Sie zur Personalisierung der Außenanzeige **☰** > *Einstell.* > *Themen* > *Außendisplay* und eine der folgenden Optionen:

Thema – um ein Thema für die Außenanzeige zu wählen

Hintergrund – um einen Hintergrund für die Außenanzeige zu wählen

Bildschirmschoner – um ein Bild oder eine Animation als Bildschirmschoner zu wählen

Anim. wird geschlossen – um eine Animation zu wählen, die beim Schließen des Telefons angezeigt wird

Schließton – um einen Ton zu wählen, der beim Schließen des Telefons wiedergegeben wird

Öffnungston – um einen Ton zu wählen, der beim Öffnen des Telefons wiedergegeben wird

■ Ausgangsanzeige


Wenn das Gerät eingeschaltet und bei einem Netz registriert ist, befindet sich das Gerät in der Ausgangsanzeige und ist betriebsbereit.


Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Wenn Sie die Sprachbefehle oder die Sprachanwahl verwenden möchten, halten Sie die rechte Auswahl Taste gedrückt.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein/Aus-Taste, und wählen Sie ein Profil.

Um eine Verbindung zum Internet aufzubauen, halten Sie 0 gedrückt.

Um die Ansicht für die Ausgangsanzeige festzulegen, wählen Sie  > **Einstell.** > **Tel.-einstell.** > **Allgemein** > **Personalisieren** > **Standby-Modus** > **Standby-Thema**.

Das ausgewählte AusgangsanzeigentHEMA legt fest, welche Programme oder Ereignisse Sie zu einer Schnellzugriffsliste in der Ausgangsanzeige oder zu den Navigationstasten hinzufügen können. Um die Programme oder Ereignisse auszuwählen, wählen Sie  > **Einstell.** > **Tel.-einstell.** > **Allgemein** > **Personalisieren** > **Standby-Modus** > **Schnellzugriffe**.

Offline-Profil

Um das **Offline**-Profil schnell zu aktivieren, drücken Sie die Ein/Aus-Taste, und wählen Sie **Offline**. Um das **Offline**-Profil zu verlassen, drücken Sie die Ein/Aus-Taste, und wählen Sie ein anderes Profil.


Wenn das Offline-Profil aktiv ist, sind alle Verbindungen zu einem Mobilfunknetz deaktiviert. Sie können jedoch Ihr Gerät ohne SIM-Karte verwenden und Radio oder Musik über den Musik-Player hören. Denken Sie daran, das Gerät auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist.



Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie Anrufe weder tätigen noch entgegennehmen und keine Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.


■ Anzeigen


Symbole

3G oder  – Das Gerät ist mit einem UMTS- oder GSM-Netz verbunden.


3.5G – HSDPA-Unterstützung (Netzdienst) im UMTS-Netz ist aktiviert.


 – Das Gerät befindet sich im Offline-Modus und ist nicht mit einem Mobilfunknetz verbunden.


 – Eine Speicherkarte ist in das Gerät eingesetzt.


 – Sie haben Mitteilungen im *Eingang*-Ordner in *Mittel.*

@ – In Ihrer Remote-Mailbox ist eine neue E-Mail eingegangen.

 – Im *Ausgang* befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

 – Sie haben Anrufe in Abwesenheit erhalten.



 – *Klingeltonart* ist auf *Lautlos* eingestellt, und *Kurzmitteilungssignal* sowie *E-Mail-Signal* sind auf *Aus* eingestellt.




 – Das Tastenfeld des Geräts ist gesperrt.




 – Der Lautsprecher ist aktiviert.




 – Eine Erinnerung ist aktiv.



 – Alle ankommenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.

 oder  – Ein Headset oder eine induktive Schleifeneinheit ist an das Gerät angeschlossen.

 oder  oder  – Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv, die Verbindung wird gehalten bzw. eine Verbindung ist verfügbar.

 oder  oder  – Eine Paketdatenverbindung ist in einem Teil des Netzes aktiv, der EGPRS unterstützt, bzw. die Verbindung wird gehalten oder eine Verbindung ist verfügbar. Ihr Gerät verwendet nicht unbedingt EGPRS für den Datentransfer.


 oder  oder  – Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv, die Verbindung wird gehalten bzw. eine Verbindung ist verfügbar.

 oder  – Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert; Daten werden über eine Bluetooth-Verbindung übertragen.

 – Eine USB-Verbindung ist aktiv.


Möglicherweise werden weitere Anzeigen angezeigt.

■ Tastenbeleuchtung


Wählen Sie zum Anzeigen oder Bearbeiten der Einstellungen für Tastenbeleuchtung und Benachrichtigungen  > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Allgemein* > *Personalisieren* > *Tastenbeleuchtung* und eine der folgenden Optionen:

- *Farbe d. Tastenbeleucht.* zum Auswählen der Farbe der Tastenbeleuchtung. Zum Anzeigen der Vorschau einer Farbe, navigieren Sie zur Farbe, und warten Sie einen Augenblick.
- *Benachr.-Zeitabschaltung* zum Wählen der Leuchtdauer der Tastenbeleuchtung bei ankommenden Anrufen, Alarmen, Anrufen in Abwesenheit und neuen Kurz- und Multimedia-Mitteilungen. Wenn Sie einen Anruf empfangen oder ein Alarm ertönt, blinkt die Tastenbeleuchtung schneller. Um die Tastenbeleuchtung zu deaktivieren, navigieren Sie nach links zu *Aus*.
- *Benachrichtigungsfarbe* zum Auswählen der Farbe der blinkenden Tastenbeleuchtung. Zum Anzeigen der Vorschau einer Farbe, navigieren Sie zur Farbe, und warten Sie einen Augenblick. Um alle Farben nacheinander anzuzeigen, wählen Sie *Wechselnde Farben*. Wählen Sie für eine Zufallsauswahl *Zufallsauswahl*.

■ Energiesparmodus

Um die Einstellungen für den Bildschirmschoner festzulegen, wählen Sie  > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Allgemein* > *Personalisieren* > *Themen* > *En.-sparm.* Um die Animationseinstellungen zu ändern, eine Animation als Bildschirmschoner zu wählen und die Wartezeit bis zur Aktivierung von Bildschirmschoner und Hintergrundbeleuchtung zu ändern, wählen Sie *Animation* > *Animationsdatei*, *Dauer des B.-schoners* oder *Beleuchtungsdauer*.

■ Menü

Über das Menü können Sie auf die Funktionen Ihres Geräts zugreifen. Um in das Hauptmenü zu gelangen, wählen Sie .

Um ein Programm oder einen Ordner zu öffnen, navigieren Sie zu dem Programm oder Ordner und drücken Sie die Navigationstaste.


Wenn Sie die Reihenfolge der Funktionen im Menü ändern, weicht sie ggf. von der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Standardreihenfolge ab.

Um ein Element in einem Programm zu markieren bzw. eine Markierung aufzuheben, drücken Sie #. Um mehrere aufeinander folgende Elemente zu

markieren bzw. die Markierung aufzuheben, halten Sie # gedrückt und navigieren Sie nach oben oder unten.

Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Menüansicht ändern** und einen Ansichtstyp.

Zum Schließen eines Programms oder eines Ordners wählen Sie **Zurück** und **Schließen** so oft wie nötig, um wieder zur Ausgangsanzeige zu gelangen, oder wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

Zum Anzeigen und Wechseln zwischen geöffneten Programmen halten Sie  gedrückt. Navigieren Sie zu einem Programm und wählen Sie es aus.

Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.


■ Lautstärkeregelung

Um die Lautstärke des Hörers bzw. Lautsprechers während eines Anrufs oder bei der Wiedergabe einer Audio-Datei anzupassen, drücken Sie die Lautstärketasten. Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Lautsprechers während eines Anrufs wählen Sie **Lautsprech.** bzw. **Telefon**.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke möglicherweise zu hoch ist.

■ Tastensperre

Um die Tasten in der Ausgangsanzeige zu sperren, drücken Sie innerhalb von 1,5 Sekunden die linke Auswahl taste und *. Um das Gerät so einzustellen, dass das Tastenfeld nach einer bestimmten Zeit automatisch gesperrt wird, wählen Sie  > **Einstell.** > **Tel.-einstell.** > **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** > **Tastatursperrfrist** > **Benutzerdefiniert** und die gewünschte Zeit.

Um die Tasten zu entsperren, wählen Sie **Freigabe** und drücken Sie innerhalb von 1,5 Sekunden auf *.

Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.


Um die Außentasten zu sperren, streichen Sie mit dem Finger innerhalb von 1,5 Sekunden zuerst über die linke Auswahl taste und dann über die rechte Auswahl taste. Wenn die Tasten des Außendisplays gesperrt sind und sich Ihr Gerät im Schlafmodus befindet, müssen Sie zum Aktivieren der Außenwahl tasten zunächst die Kamerataste drücken. Um die Außentasten freizugeben, streichen

Sie mit dem Finger innerhalb von 1,5 Sekunden zunächst über *Freigabe* (linke Außenwahltaste) und anschließend über *OK* (rechte Außenwahltaste).

■ Zugriffscodes

Um einzustellen, wie Ihr Gerät die Zugriffscodes verwendet, wählen Sie  > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Allgemein* > *Sicherheit* > *Telefon und SIM-Karte*.

Sperrcode

Sie können Ihr Gerät mithilfe eines 5-stelligen Sperrcodes sperren. Der voreingestellte Code lautet „12345“. Um den Code zu ändern und das Gerät so einzustellen, dass die Eingabe des Codes erforderlich ist, wählen Sie  > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Allgemein* > *Sicherheit* > *Telefon und SIM-Karte* > *Sperrcode*. Wenn Sie den Code vergessen und Ihr Gerät gesperrt ist, können bei Inanspruchnahme des Kundendienstes weitere Kosten anfallen. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care Point oder Ihrem Händler.

Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Fernsperre

Sie können Ihr Gerät und Ihre Speicherkarte sperren, indem Sie eine Kurzmitteilung an Ihr Gerät senden. Um die Fernsperrfunktion für das Gerät zu aktivieren und die zu verwendende Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Allgemein* > *Sicherheit* > *Telefon und SIM-Karte* > *Telefon-Fernsperre*. Die Mitteilung kann 5 bis 20 Zeichen enthalten. Senden Sie zum Sperren Ihres Geräts die Mitteilung an Ihre Telefonnummer. Um die Sperrung des Geräts später wieder aufzuheben, wählen Sie *Freigabe* und geben Sie den Sperrcode ein.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) oder dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer) können Sie Ihre SIM-Karte schützen. Den UPIN-Code erhalten Sie zusammen mit der SIM-Karte. Stellen Sie das Gerät so ein, dass der Code bei jedem Einschalten des Geräts abgefragt wird. Der PIN2-Code wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für den Zugriff auf bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie für den Zugriff auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Die Modul-PIN und die Signatur-PIN werden mit der SIM-Karte geliefert, wenn die SIM-Karte über ein integriertes Sicherheitsmodul verfügt.

Sperrkennwort

Das 4-stellige Sperrkennwort ist für die Verwendung der Anruf Sperre erforderlich. Das Sperrkennwort erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter. Wenn das Kennwort gesperrt ist, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

■ Laden!


Laden! (Netzdienst) ist ein Shop zum mobilen Abrufen von Inhalten, der auf dem Gerät zur Verfügung steht.

Mit Laden! können Sie Inhalte, Dienste und Programme entdecken, kennen lernen, kaufen, herunterladen und aktualisieren. Die Elemente sind in Katalogen und Ordnern, die von unterschiedlichen Dienst Anbietern bereitgestellt werden, kategorisiert. Welche Inhalte erhältlich sind, hängt von Ihrem Dienstanbieter ab.

Wählen Sie  > *Programme* > *Laden!*.

Laden! nutzt Ihre Netzdienste, um auf die aktuellen Inhalte zuzugreifen. Informationen zu weiteren Artikeln, die über Laden! erhältlich sind, erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter oder dem Anbieter bzw. Hersteller des Artikels.

■ Persönlich

Sie können Programme auf Ihr Gerät herunterladen. Um die Programme zu öffnen, wählen Sie  > *Programme* > *Persönlich*.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

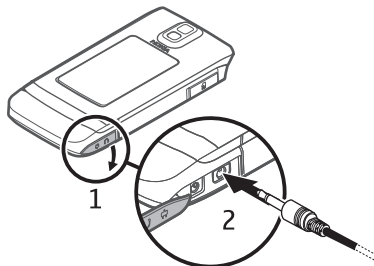
■ Kompatibles Headset anschließen

Öffnen Sie die Abdeckung des Headset-Anschlusses (1), und verbinden Sie ein kompatibles Headset mit dem Headset-Anschluss (2).

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal generieren, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann.


Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

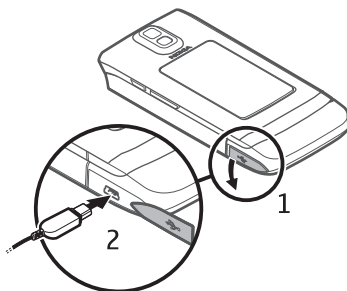
Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.



■ USB-Datenkabel anschließen

Öffnen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses (1), und verbinden Sie ein kompatibles USB-Datenkabel mit dem USB-Anschluss (2).

Um den Standard-USB-Verbindungsmodus auszuwählen oder den aktiven Modus zu ändern, wählen Sie  > *Einstell.* > *Verbind.* > *USB* > *USB-Verbindungsmodus* und den gewünschten Modus. Um die automatische Aktivierung des Standardmodus einzustellen, wählen Sie *Bei Verbind. fragen* > *Nein*.




3. Anruffunktionen

Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, drücken Sie die Lautstärketasten.

■ Per Sprachwahl anrufen


1. Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer mit Vorwahl ein. Drücken Sie die Löschtaste, um eine Zahl zu löschen.
Drücken Sie für Auslandsgespräche zweimal die Taste * für die internationale Vorwahl (das +-Zeichen steht für den internationalen Zugangscode), und geben Sie dann die Landesvorwahl, die Vorwahl (ggf. ohne die Null) und die Rufnummer ein.
2. Drücken Sie die Anruftaste, um die Nummer zu wählen.
3. Drücken Sie die Ende-Taste Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.


Um einen Anruf über „Kontakte“ zu tätigen, wählen Sie  > *Kontakte*. Navigieren Sie zum gewünschten Namen oder geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein und navigieren Sie zum gewünschten Namen. Drücken Sie die Anruftaste, um die Nummer zu wählen.

Um eine kürzlich gewählte Nummer über die Ausgangsanzeige anzurufen, drücken Sie die Anruftaste.

Kurzwahl

Die Kurzwahl eignet sich besonders, um häufig verwendete Telefonnummern über die Ausgangsanzeige anzurufen. Sie müssen den Kurzwahlstasten 2 bis 9 eine Telefonnummer zuweisen (die Taste 1 ist für die Anrufmailbox reserviert) und *Kurzwahl* auf *Ein* setzen.


Um einer Kurzwahlstaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie  > *Einstell.* > *Kurzwahl*. Navigieren Sie zu einem Tastensymbol, und wählen Sie *Optionen* > *Zuweisen*. Wählen Sie einen Kontakt und die gewünschte Kurzwahlstaste. Um die Nummer zu ändern, wählen Sie *Optionen* > *Ändern*.

Um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren, wählen Sie  > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Telefon* > *Anrufen* > *Kurzwahl* > *Ein*.

Um eine Kurzwahlnummer anzurufen, halten Sie die Kurzwahlstaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt.

Anrufmailbox

Um die Anrufmailbox anzurufen (Netzdienst), halten Sie in der Ausgangsanzeige 1 gedrückt. Sie können Anrufmailboxes für Sprachanrufe und mehrere Telefonleitungen einrichten.

Um die Nummer der Anrufmailbox festzulegen, wenn keine Nummer vorhanden ist, wählen Sie  > *Einstell.* > *Anr.-mailbox*. Navigieren Sie zu *Sprachmailbox*, und geben Sie die Nummer der betreffenden Mailbox ein. Um die Nummer der Anrufmailbox zu ändern, wählen Sie *Optionen* > *Nummer ändern*. Wenden Sie sich bezüglich der Nummer für die Anrufmailbox an Ihren Dienstanbieter.

Sprachwahl

Allen Einträgen im Ordner „Kontakte“ wird automatisch ein Anrufname hinzugefügt. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.

Per Sprachwahl anrufen

Sprachkennungen können durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden. Verwenden Sie Anrufnamen in einer leisen Umgebung.



Hinweis: Die Verwendung von Anrufnamen kann in einer lauten Umgebung oder in einer Notfallsituation schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht nur auf die Sprachwahl verlassen.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahl Taste.
Wenn Sie ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt.
2. Wenn *Jetzt sprechen* angezeigt wird, sprechen Sie den Sprachbefehl deutlich aus. Das Gerät gibt den Sprachbefehl des besten Treffers wieder. Die Nummer wird nach 1,5 Sekunden gewählt. Wenn das Ergebnis nicht stimmt, wählen Sie einen anderen Eintrag.

Telefonkonferenz

Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen (Netzdienst) mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Ihrer Person).

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Um einen anderen Teilnehmer anzurufen, wählen Sie *Optionen* > *Neuer Anruf*.

- Um die Telefonkonferenz zu starten, wenn der neue Anruf angenommen wird, wählen Sie [Optionen](#) > [Konferenz](#).

Um der Telefonkonferenz eine weitere Person hinzuzufügen, wiederholen Sie Schritt 2 und wählen Sie [Optionen](#) > [Konferenz](#) > [Zu Konf. hinzufügen](#).

- Drücken Sie die Ende-Taste, um die Telefonkonferenz zu beenden.

■ **Anruf entgegennehmen oder abweisen**

Drücken Sie die Anruftaste, um einen Anruf entgegenzunehmen.

Um den Klingelton stummzuschalten, wählen Sie [Lautlos](#).

Um den Anruf abzuweisen, drücken Sie die Ende-Taste, oder wählen Sie [Optionen](#) > [Abweisen](#). Wenn Sie die Funktion [Rufumleitung](#) > [Wenn besetzt](#) aktiviert haben, wird der Anruf durch das Abweisen umgeleitet.

Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten und stattdessen eine Kurzmitteilung als Antwort an den Anrufer senden möchten, wählen Sie [Optionen](#) > [Mitteilung senden](#). Um die Antwort per Kurzmitteilung zu aktivieren und die Mitteilung zu bearbeiten, wählen Sie [☰](#) > [Einstell.](#) > [Tel.-einstell.](#) > [Telefon](#) > [Anrufen](#) > [Anruf ablehnen m. Mitteil.](#) > [Mitteilungstext](#).

Anklopfen

Drücken Sie während eines Anrufs die Anruftaste, um einen wartenden („anklopfenden“) Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird in der Warteschleife gehalten. Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, wählen Sie [Makeln](#). Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

Um die Anklopf-Funktion (Netzdienst) zu aktivieren, wählen Sie [☰](#) > [Einstell.](#) > [Tel.-einstell.](#) > [Telefon](#) > [Anrufen](#) > [Anklopfen](#) > [Aktivieren](#).

■ **Anrufeinstellungen**

Anrufen

Wählen Sie [☰](#) > [Einstell.](#) > [Tel.-einstell.](#) > [Telefon](#) > [Anrufen](#) sowie folgende Optionen:

[Eigene Nr. senden](#) (Netzdienst) – Zum Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Telefonnummer auf dem Gerät der angerufenen Person.

[Anklopfen](#) (Netzdienst) – Weitere Informationen finden Sie unter „Anklopfen“ auf Seite 24.

[Anruf ablehnen m. Mitteil.](#) und [Mitteilungstext](#) – Weitere Informationen finden Sie unter „Anruf entgegennehmen oder abweisen“ auf Seite 24.

Automat. Wiederwahl – Bei Auswahl dieser Option werden nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen, um die Verbindung herzustellen.

Gesprächsdauer anzeig. und **Anrufinformationen** – Hiermit legen Sie fest, dass während eines Anrufs dessen bisherige Dauer und die ungefähre Dauer des letzten Anrufs eingeblendet werden.


Kurzwahl – Weitere Informationen finden Sie unter „Kurzwahl“ auf Seite 22.

Antw. mit jeder Taste – Hiermit legen Sie fest, dass ein eingehender Anruf durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der linken und rechten Auswahl taste, der Lautstärketasten, der Ein/Aus-Taste und der Ende-Taste) angenommen wird.

Verwendete Leitung (Netzdienst) – Zum Auswählen der Telefonleitungen, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden sollen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Telefonleitungen unterstützt.


Leitungswechsel (Netzdienst) – Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Leitungsauswahl.

Rufumleitung

1. Wählen Sie  > **Einstell.** > **Tel.-einstell.** > **Telefon** > **Rufumleitung** (Netzdienst).
2. Wählen Sie, welche Anrufe umgeleitet werden sollen, beispielsweise **Sprachanrufe**.
3. Wählen Sie die gewünschte Option. Um beispielsweise Sprachanrufe umzuleiten, wenn Ihre Nummer besetzt ist oder wenn ein ankommender Anruf abgewiesen wird, wählen Sie **Wenn besetzt**.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren** und die Telefonnummer, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen. Es können mehrere Rufumleitungen gleichzeitig aktiv sein.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Anrufsperrung


1. Wählen Sie  > **Einstell.** > **Tel.-einstell.** > **Telefon** > **Anrufsperrung** (Netzdienst), um die Anrufe einzuschränken, die Sie mit Ihrem Gerät ausführen und entgegennehmen können.

2. Navigieren Sie zur gewünschten Sperroption und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**. Zum Ändern der Einstellungen benötigen Sie das Sperrkennwort, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

Netz


Wählen Sie  > **Einstell.** > **Tel.-einstell.** > **Telefon** > **Netz** und eine der folgenden Optionen:

Netzmodus – Wählen Sie das zu verwendende Netz. Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird. Wenn Sie **Dualmodus** wählen, verwendet das Gerät automatisch das GSM- oder UMTS-Netz.

Betreiberauswahl – Wählen Sie **Automatisch**, wenn das Gerät ein Mobilfunknetz in Ihrer Umgebung suchen und automatisch auswählen soll. Wählen Sie **Manuell**, um das gewünschte Netz selbst aus einer Liste von Netzen auszuwählen. Für das ausgewählte Netz muss eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Heimnetz bestehen.

Zelleninfo (Netzdienst) – Hiermit legen Sie fest, dass das Gerät abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen soll.

■ Protokoll

Wenn Sie Anrufe in Abwesenheit, empfangene oder ausgeführte Anrufe, Kurzmitteilungen, Paketdatenverbindungen sowie Fax- und Datenanrufe anzeigen möchten, die vom Gerät registriert wurden, wählen Sie  > **Protokoll**.

In der Ausgangsanzeige können Sie die Anruftaste als Schnellzugriff auf **Gewählte Nrn.** im Protokoll **Letzte Anrufe** verwenden (Netzdienst).



Hinweis: Die von Ihrem Dienstanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsgrundlage, Steuern usw. variieren.



Hinweis: Einige Zähler einschließlich des Dauerzählers können bei Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

4. Standortbestimmung

Sie können Programme wie Nokia Karten und GPS-Daten verwenden, um Ihren Standort zu ermitteln oder Entfernungen und Koordinaten zu messen. Für diese Programme ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

■ GPS

Ihr Gerät verfügt über einen internen GPS-Empfänger.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich ist. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine ungünstige Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Der GPS-Empfänger sollte nur im Freien verwendet werden, um die GPS-Signale empfangen zu können.

Setzen Sie GPS nicht für eine genauere Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten von GPS-Empfängern oder Mobilfunknetzen.

■ Assisted GPS

Ihr Gerät unterstützt außerdem Assisted GPS (A-GPS, Netzdienst).

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Informationen zum richtigen Internet-Zugangspunkt und den Gebühren für die Nutzung des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.


Das Gerät ist für die Verwendung des Nokia A-GPS-Diensts vorkonfiguriert, wenn vom Dienstanbieter keine A-GPS-Einstellungen verfügbar sind.

Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Für die Nutzung von A-GPS müssen Sie einen Internet-Zugangspunkt für Paketdaten definieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen für die Standortbestimmung“ auf Seite 28.

■ GPS-Verbindung einrichten

Einstellungen für die Standortbestimmung

Wählen Sie  > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Allgemein* > *Standortbest.* und eine der folgenden Optionen:

Bestimmungsmethoden – Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren verschiedener Standortbestimmungsmethoden.

Standortbest.-server – Um einen Zugangspunkt für A-GPS festzulegen, wählen Sie *Zugangspunkt*. Es ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

Bevorzugte Darstellung – Zum Festlegen des Maßsystems und des Koordinatenformats.

Ordnungsgemäßes Halten des Geräts

Wenn Sie den Empfänger verwenden, bewegen Sie das Gerät von einer aufrechten Position aus in einen Winkel von 45 Grad. Dabei sollten Sie einen freien Blick auf den Himmel haben.


Das Einrichten einer GPS-Verbindung kann einige Sekunden oder Minuten dauern, in einem Fahrzeug möglicherweise auch länger.

Durch die Verwendung des GPS-Empfängers wird der Geräteakku möglicherweise schneller aufgebraucht.

Beachten Sie Folgendes, wenn Ihr Gerät kein Satellitensignal findet:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.
- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den GPS-Empfänger des Geräts nicht mit der Hand verdecken.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

Status des Satellitensignals

Um zu überprüfen, wie viele Satelliten das Gerät gefunden hat, und ob es Satellitensignale empfängt, wählen Sie  > *Programme* > *GPS-Daten* > *Position* > *Optionen* > *Satellitenstatus*.

Wenn Ihr Gerät Satelliten gefunden hat, wird in der Satelliteninformations-Ansicht ein Balken für die einzelnen Satelliten angezeigt. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal vom Satelliten. Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung der Koordinaten Ihres Standorts empfangen hat, wird der Balken schwarz.

■ Standortanfragen

Unter Umständen erhalten Sie von einem Netzdienst eine Anfrage zur Übermittlung Ihrer Positionsdaten. Von einigen Dienstanbietern können Sie Informationen über regionale Themen abrufen, etwa zum Wetter oder zur Verkehrslage, die den Standort Ihres Geräts berücksichtigen.

Wenn Sie eine Standortanfrage erhalten und Sie das Senden Ihrer Positionsdaten gestatten möchten, wählen Sie [Annehmen](#). Um die Anfrage abzulehnen, wählen Sie [Ablehnen](#).

■ Karten

Karten

Mit Karten können Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen, Karten nach verschiedenen Städten und Ländern durchsuchen, nach Adressen und interessanten Orten suchen, Routen von einem Standort zum anderen planen sowie Standorte als Positionsmarke speichern und diese an kompatible Geräte senden. Sie können außerdem zusätzliche Dienste wie Reiseführer und einen Navigationsdienst mit Sprachführung und Richtungsanweisungen erwerben. Eventuell sind einige Karten vorab auf der Speicherkarte des Geräts geladen. Weitere Karten können Sie mit dem PC-Programm Nokia Map Loader aus dem Internet herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter „Karten herunterladen“ auf Seite 32.

Das Herunterladen von Karten kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Dienstanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Dienstanbieter.

Um das automatische Herunterladen von Karten zu verhindern, z. B. wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimnetzes befinden, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Nie](#).

Karten verwendet GPS. Weitere Informationen finden Sie unter „Standortbestimmung“ auf Seite 27. In den Geräteeinstellungen können Sie die Standortbestimmungsmethode für Ihr Gerät festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen für die Standortbestimmung“ auf Seite 28.

Die genauesten Standortinformationen erhalten Sie, wenn Sie den internen GPS-Empfänger oder ein kompatibles externes GPS-Modul verwenden.

Öffnen von Karten

Wählen Sie  > *Karten*.

Bei der erstmaligen Verwendung von Karten müssen Sie möglicherweise einen Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karteninformation für Ihren aktuellen Standort angeben. Um den Standard-Zugangspunkt später zu ändern, wählen Sie *Optionen* > *Einstellungen* > *Netz* > *Standardzugangspunkt*.

Wenn Sie benachrichtigt werden möchten, falls sich Ihr Gerät bei einem anderen Netz als Ihrem Heimnetz anmeldet, wählen Sie *Optionen* > *Einstellungen* > *Netz* > *Roaming-Warnung* > *Ein*. Wenden Sie sich für ausführliche Informationen und Roaming-Kosten an Ihren NetzDienstanbieter.

Die meisten digitalen Karten sind bis zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich daher nicht ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Karten durchsuchen


Die Kartenabdeckung variiert je nach Land oder Region.

Öffnen Sie Karten. Karten vergrößert den Ort, der bei Ihrer letzten Sitzung gespeichert wurde. Wenn kein Ort gespeichert wurde, vergrößert Nokia Karten die Hauptstadt des Landes, in dem Sie sich aufhalten auf der Grundlage der Informationen, die vom Gerät über das Mobilfunknetz empfangen werden. Gleichzeitig wird eine Karte des Ortes heruntergeladen, wenn dies nicht bereits während einer vorhergehenden Sitzung erfolgt ist.

Um die Karte zu verschieben, Navigieren Sie in die gewünschte Richtung. Eine neue Landkarte wird automatisch heruntergeladen, wenn Sie in ein Gebiet blättern, das in den bereits heruntergeladenen Landkarten nicht enthalten ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Karten herunterladen“ auf Seite 32. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter. Die Karten werden automatisch im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte (falls vorhanden) gespeichert.

Um eine GPS-Verbindung herzustellen und die Ansicht Ihres letzten bekannten Standorts zu vergrößern, wählen Sie *Optionen* > *Ort suchen* > *GPS-Position [0]*, oder drücken Sie die Taste **O**.

Wenn der Energiesparmodus eingeschaltet wird, während das Gerät versucht, eine GPS-Verbindung herzustellen, wird der Versuch unterbrochen.

Beim Durchsuchen von Karten wird eine GPS-Anzeige  auf dem Display angezeigt. Wenn das Gerät genügend Daten für die Berechnung der Koordinaten Ihrer aktuellen Position von Satelliten erhalten hat, werden die Kreise grün angezeigt.

Um während der Verwendung von Karten Informationen über Satelliten anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Kartenoptionen](#) > [Satelliteninfo](#).

Bearbeiten der Kartenansicht

Zum Vergrößern bzw. Verkleinern des Kartenausschnitts drücken Sie die Taste * bzw. #.

Um zwischen den zwei- und dreidimensionalen Ansichten zu wechseln, wählen Sie [Optionen](#) > [Kartenoptionen](#) > [2D/3D](#).

Um festzulegen, welche Arten von interessanten Orten auf der Karte angezeigt werden, wählen Sie [Optionen](#) > [Kartenoptionen](#) > [Kategorien](#) und die gewünschten Kategorien.

Um das Netz, die Routenplanung und allgemeine Einstellungen einzustellen, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#).

Suchen und Speichern von Standorten

Um einen Standort zu finden, wählen Sie [Optionen](#) > [Ort suchen](#) und eine der folgenden Optionen:

[Adresse](#) – Zum Suchen nach einem Standort nach Adresse. Geben Sie die Stadt und das Land ein. Um eine Adresse zu verwenden, die Sie in „Kontakte“ für einen Kontakt gespeichert haben, wählen Sie [Optionen](#) > [Aus Kontakt wählen](#).

[Suchbegriff](#) – Zur Suche nach einem Point of Interest nach Name

[In der Nähe](#) – Zum Anzeigen von Points of Interest in der Nähe Ihres Standorts oder anderer Standorte auf der Karte

[Letzte](#) – Zeigt eine Liste Ihrer vorherigen Standorte an

Drücken Sie zum Anzeigen eines Suchergebnisses auf der Karte die Navigationstaste, und wählen Sie [Auf Karte zeigen](#).

Um zur Ergebnisliste zurückzukehren, wählen Sie [Zurück](#).

Um den gefundenen Standort als Orientierungspunkt zu speichern, drücken Sie die Navigationstaste, wählen Sie [Speichern](#) > [Als Or.-punkt](#), geben Sie einen Namen für den Orientierungspunkt ein, und wählen Sie [OK](#). Drücken Sie die Navigationstaste, um die Kategorien zu markieren, denen der Orientierungspunkt zugeordnet werden soll, und wählen Sie [OK](#).

Um einen Screenshot Ihres Standorts zu erstellen, wählen Sie [Speichern](#) > [Als Bild](#). Der Screenshot wird in der Galerie unter „Bilder“ gespeichert. Um den Screenshot zu senden, wählen Sie [Optionen](#) > [Diesen Ort verwenden](#) > [Senden](#).

Um Ihre gespeicherten Orientierungspunkte anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Ort suchen](#) > [Orient.-punkt](#).

Um einen Orientierungspunkt an ein kompatibles Gerät zu senden, drücken Sie in der Ansicht „Orientierungspunkte“ die Navigationstaste, und wählen Sie [Optionen](#) > [Senden](#) sowie die Methode.

Karten herunterladen

Beim Durchsuchen einer Karte auf dem Display wird bei der Navigation zu einem Gebiet, das noch nicht durch die bereits heruntergeladenen Karten abgedeckt ist, automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Der Datenzähler (kByte) auf dem Display zeigt das Volumen des Netzdatenverkehrs an, wenn Sie Karten durchsuchen, Routen erstellen oder online nach Orten suchen.

Das Herunterladen von Karten kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Dienstanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Dienstanbieter.

Um zu verhindern, dass vom Gerät automatisch Karten oder andere kartenbezogenen, für die Zusatzdienste erforderlichen Daten aus dem Internet heruntergeladen werden, z. B. wenn Sie sich außerhalb Ihres eigenen Mobilfunknetzes befinden, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Netz](#) > [Netz verwenden](#) > [Nie](#).

Um festzulegen, wie viel Speicherkartenplatz für das Speichern von Karten oder Sprachführungsdateien zur Verfügung steht, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Netz](#) > [Max. Sp.kartennutzung \(%\)](#). Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte vorhanden ist. Wenn der Speicher voll ist, werden die jeweils ältesten Kartendaten gelöscht. Die gespeicherten Karten können mithilfe des PC-Programms Nokia Map Loader gelöscht werden.

Nokia Map Loader

Nokia Map Loader ist ein PC-Programm, mit dem Sie Karten aus dem Internet auf eine kompatible Speicherkarte herunterladen und installieren können. Sie können damit auch Sprachdateien für den Navigationsdienst mit Sprachführung und Richtungsanweisungen herunterladen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zum Herunterladen von Karten und Nokia Map Loader finden Sie unter www.nokia.com/maps.

Routenplanung

So planen Sie eine Route von einem Standort zu einem anderen:

1. Navigieren Sie zu einem Punkt auf der Karte, drücken Sie die Navigationstaste, und wählen Sie *Route von*.
2. Navigieren Sie zu *Von*, und wählen Sie **Optionen** > *Auswählen* sowie die gewünschte Option. Um Einstellungen für die Routenplanung, wie beispielsweise das Verkehrsmittel, anzupassen, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* > *Routenplanung*.
3. Um das Ziel zu wählen, navigieren Sie zu *Nach*, und wählen Sie **Optionen** > *Auswählen* sowie die gewünschte Option.
4. Um die Route anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Route anzeigen*.

Um die Reiseroute auf der Karte anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Auf Karte zeigen*.

Um eine Simulation der Route auszuführen, wählen Sie **Optionen** > *Simulation starten*.



Tip: Sie können mit Karten auch einen kompatiblen GPS-Empfänger mit Bluetooth Verbindung verwenden. Stellen Sie beispielsweise in einem Auto einen externen GPS-Empfänger so auf, dass der Blick auf den Himmel vom Empfänger aus frei ist. Aktivieren Sie die Verwendung eines externen GPS-Empfängers in den Einstellungen für die Standortbestimmung. Weitere Informationen finden Sie unter „GPS-Daten“ auf Seite 35.

Zusatzdienste für Karten

Sie können eine Lizenz erwerben und verschiedene Arten von Informationen auf Ihr Gerät herunterladen, z. B. Städte- und Reiseführer für verschiedene Städte. Ferner können Sie auch eine Lizenz für einen Navigationsdienst mit Sprachführung und Richtungsanweisungen zur Verwendung in Karten erwerben. Die heruntergeladenen Führer werden automatisch in Ihrem Gerät gespeichert.

Die für einen Führer oder die Navigation erworbene Lizenz ist nur für das jeweilige Gerät gültig und nicht auf ein anderes Gerät übertragbar.

Das Herunterladen von Karten kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Dienstanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Dienstanbieter.

Navigation

Um einen Navigationsdienst mit Sprachführung zur Verwendung in Karten zu erwerben, wählen Sie **Optionen** > **Zusatzdienste** > **Navi. hinzufügen**. Nach dem Erwerb der Navigationserweiterung ist der Dienst über Karten verfügbar.

Um mit der Navigation zum gewünschten Ziel mit GPS und Sprachführung zu beginnen, wählen Sie einen Standort auf der Karte oder in einer Ergebnisliste und **Optionen** > **Diesen Ort verwenden** > **Navigieren nach**.

Bei der erstmaligen Verwendung der Navigation müssen Sie eine Sprache auswählen und die Sprachführungsdateien der ausgewählten Sprache herunterladen. Um die Sprache später zu ändern, wählen Sie in der Hauptansicht von Karten zuerst **Optionen** > **Einstellungen Allgemein** > **Sprachführung** sowie eine Sprache, und laden Sie die Sprachführungsdateien für die gewählte Sprache herunter.

Zum Beenden der Navigation wählen Sie **Optionen** > **Navigation beenden**.


Reiseführer


Um verschiedene Arten von Führern, z. B. Städte- und Reiseführer für verschiedene Städte, zu erwerben und auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Zusatzdienste** > **Reiseführer**. Diese Reiseführer enthalten Informationen über Attraktionen, Restaurants, Hotels und andere Points of Interest. Die Reiseführer müssen vor der Verwendung heruntergeladen und erworben werden.

Um einen neuen Reiseführer auf Ihr Gerät herunterzuladen, navigieren Sie in **Reiseführer** nach rechts zur Registerkarte **Umgebung** oder **Alle**, wählen Sie den gewünschten Reiseführer aus, und drücken Sie **Ja**. Der Erwerbungsprozess beginnt automatisch. Sie können die Reiseführer mit Ihrer Kreditkarte oder über Ihre Mobilfunkrechnung bezahlen, sofern diese Möglichkeit von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird.

Um den Kauf zu bestätigen, wählen Sie zweimal **OK**. Wenn Sie eine Kaufbestätigung per E-Mail wünschen, geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein, und wählen Sie **OK**.

■ Orientierungspunkte

Wählen Sie  > **Programme** > **Or.-punkte**. Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie die Positionsdaten bestimmter Orte auf Ihrem Gerät speichern. Die gespeicherten Orientierungspunkte können Sie in kompatiblen Programmen verwenden, zum Beispiel als GPS-Daten und in Karten.

Um einen neuen Orientierungspunkt zu erstellen, wählen Sie  > *Programme* > *Or.-punkte* > *Optionen* > *Neuer Orient.-punkt*. Um die Koordinaten Ihres Standorts mithilfe einer Standortanfrage zu ermitteln, wählen Sie *Aktueller Standort*. Wählen Sie *Auf Karte auswählen*, um einen Standort auf der Karte auszuwählen. Um die Positionsdaten manuell einzugeben, wählen Sie *Manuell eingeben*.

Um einen Orientierungspunkt zu vordefinierten Kategorien hinzuzufügen, wählen Sie den Orientierungspunkt aus und wählen Sie *Optionen* > *Zu Kategorie hinzufügen*.. Wählen Sie die Kategorien aus, zu denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.

Um einen oder mehrere Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie *Optionen* > *Senden*. Die von Ihrem Gerät empfangenen Orientierungspunkte werden im Eingang für Mitteilungen abgelegt.

■ GPS-Daten

Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen abrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.


Routenführung

Starten Sie die Routenführung im Freien. Wählen Sie  > *Programme* > *GPS-Daten* > *Navigation*.


Die Routenführung zeigt die kürzeste Route und die kürzeste Entfernung zum Zielort an (gemessen als Gerade zwischen dem Ausgangs- und Zielort). Eventuelle Hindernisse auf der Route, zum Beispiel Gebäude und natürliche Hindernisse, werden ignoriert. Höhenunterschiede werden bei der Berechnung der Entfernung nicht berücksichtigt. Die Routenführung ist nur aktiv, wenn Sie sich bewegen.

Um das Ziel festzulegen, wählen Sie *Optionen* > *Richtung festlegen* und einen Orientierungspunkt als Ziel, oder geben Sie die Längen- und Breitenkoordinaten ein. Um das Ziel zu löschen, wählen Sie *Navigation stoppen*.

Position

Um Ihren Standort als Orientierungspunkt zu speichern, wählen Sie  > *Programme* > *GPS-Daten* > *Position* > *Optionen* > *Position speichern*.

Tageskilometerzähler



Um die Wegstreckenberechnung zu aktivieren, wählen Sie  > *Programme* > *GPS-Daten* > *Wegstrecke* > *Optionen* > *Start*. Um die Berechnung zu deaktivieren, wählen Sie *Optionen* > *Stop*. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar.

Um die Werte für die Wegstrecke und die Dauer sowie für die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit auf Null zurückzusetzen und eine neue Berechnung zu starten, wählen Sie *Abschnitt zurücksetzen*. Um den Kilometerzähler und die Gesamtzeit auf Null zu setzen, wählen Sie *Neustart*.


Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

5. Texteingaben

■ **Herkömmliche Texteingabe und automatische Texterkennung**

Bei der Eingabe von Text zeigt das Symbol  auf dem Display an, dass die automatische Texterkennung aktiviert ist, und das Symbol  zeigt an, dass die herkömmliche Texteingabe aktiviert ist. Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Texterkennung drücken Sie wiederholt die Taste # oder drücken Sie die Taste *, und wählen Sie *Texterkenn. aktivieren* bzw. *Texterkennung* > *Deaktivieren*.

Abc, abc, ABC bzw. **123** neben der Anzeige für die Texteingabe steht für Groß- bzw. Kleinschreibung oder den Zahlenmodus. Um zwischen Groß- bzw. Kleinschreibung umzuschalten oder zwischen dem Buchstaben- und dem Zahlenmodus zu wechseln, drücken Sie wiederholt die Taste #.

Um die Eingabesprache des Telefons zu ändern, wählen Sie  > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Allgemein* > *Personalisieren* > *Sprache* > *Eingabesprache*. Von der Eingabesprache hängt ab, welche Zeichen bei der Texteingabe verfügbar sind und welches Wörterbuch für die Texterkennung verwendet wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste auswählbar sind.

Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie wiederholt eine Zifferntaste (2 bis 9) bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Die gebräuchlichsten Satzzeichen und Sonderzeichen sind über die Taste 1 verfügbar.

Wenn der nächste gewünschte Buchstabe der gleichen Taste zugeordnet ist wie der aktuelle, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird (oder navigieren Sie vorwärts, um das Zeitüberschreitungsintervall zu beenden) und geben Sie dann den Buchstaben ein.

Texteingabe mit automatischer Texterkennung

1. Drücken Sie eine der Nummerntasten 2–9 nur einmal für einen Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck. Die gebräuchlichsten Satzzeichen sind über die Taste 1 verfügbar.
2. Wenn Sie das Wort eingegeben haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie vorwärts navigieren oder ein Leerzeichen einfügen.

Wenn nicht das richtige Wort angezeigt wird, drücken Sie wiederholt *, um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen.

Wenn das Zeichen ? hinter dem Wort angezeigt wird, befindet sich das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch. Um ein Wort in das Wörterbuch aufzunehmen, wählen Sie **Buchstab.** Geben Sie das Wort (max. 32 Buchstaben) ein, und wählen Sie **OK**. Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt ein neu eingegebenes Wort das älteste hinzugefügte Wort.

Identische Funktionen bei der herkömmlichen Texteingabe und automatischen Texterkennung

Um eine Ziffer einzufügen, halten Sie die Zifferntaste gedrückt.

Um Satzzeichen und Sonderzeichen einzugeben, halten Sie die Taste * gedrückt.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie die Löschtaste. Um mehrere Zeichen zu löschen, halten Sie die Löschtaste gedrückt.

Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie die Taste 0. Um den Cursor in die nächste Zeile zu bewegen, drücken Sie dreimal die Taste 0.

■ Text kopieren und löschen

1. Um Buchstaben und Wörter zu markieren, halten Sie die Taste # gedrückt und navigieren Sie gleichzeitig nach links oder rechts. Um ganze Textzeilen zu markieren, halten Sie die Taste # gedrückt und navigieren Sie gleichzeitig nach oben oder unten.

- Um den Text zu kopieren, halten Sie die Taste # gedrückt und wählen Sie gleichzeitig **Kopieren**.
Um den ausgewählten Text zu löschen, drücken Sie die Lösch taste.
- Um den Text einzufügen, navigieren Sie zum Einfü gepunkt, halten Sie die Taste # gedrückt und wählen Sie gleichzeitig **Einfügen**.

6. Mitteilungen


Bevor Sie Mitteilungen oder E-Mails empfangen oder senden können, müssen Sie die notwendigen Einstellungen und Zugangspunkte definiert haben. Wenden Sie sich bezüglich der Einstellungen an Ihren Dienstanbieter.

■ Erstellen und Senden von Mitteilungen

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Dienstanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer einzelnen Mitteilung gesendet werden können, verringert wird.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

- Wählen Sie  > **Mitteil.** > **Neue Mitteilung** und die Mitteilungsart. Um eine Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung zu erstellen, wählen Sie **Mitteilung**. Die Mitteilungsart wird automatisch an den Inhalt angepasst.
- Geben Sie in das Feld **An** die Telefonnummern oder E-Mail-Adressen der Empfänger ein, oder drücken Sie die Navigationstaste, um die Empfänger aus **Kontakte** auszuwählen. Trennen Sie die Empfänger durch ein Semikolon (;).
- Um den Betreff für eine Multimedia-Mitteilung oder eine E-Mail einzugeben, navigieren Sie nach unten zum Feld **Betreff**. Wenn das Betrefffeld beim Erstellen einer Multimedia-Mitteilung nicht angezeigt wird, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**, markieren Sie **Betreff** und wählen Sie **OK**.

4. Navigieren Sie nach unten zum Mitteilungsfeld und geben Sie den Text der Mitteilung ein.


Beim Erstellen von Kurzmitteilungen sehen Sie in der Anzeige für die Mitteilungslänge, wie viele Zeichen eingegeben werden können. 10 (2) bedeutet beispielsweise, dass Sie noch 10 Zeichen hinzufügen können, wenn der Text in Form von zwei Mitteilungen gesendet werden soll.

Um ein Objekt, wie ein Bild, einen Videoclip, eine Notiz oder eine Visitenkarte, in eine Multimedia-Mitteilung oder eine E-Mail-Mitteilung einzufügen, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie [Inhalt einfügen](#).

Um einen neuen Soundclip für eine Audiomitteilung aufzunehmen, wählen Sie [Aufnahme](#). Um einen zuvor aufgenommenen Soundclip zu verwenden, wählen Sie [Optionen](#) > [Soundclip einfügen](#) > [Aus Galerie](#).

5. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie [Optionen](#) > [Senden](#).

■ Eingang

Der Eingang enthält empfangene Mitteilungen, mit Ausnahme von E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen. Um empfangene Mitteilungen zu lesen, wählen Sie  > [Mitteil.](#) > [Eingang](#) und die Mitteilung.

Um die Liste der Medienobjekte anzuzeigen, die in einer Multimedia-Mitteilung enthalten sind, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie [Optionen](#) > [Objekte](#).


Ihr Gerät kann viele Arten von Mitteilungen empfangen, wie Betreiberlogos, Visitenkarten, Kalendereinträge und Klingeltöne. Sie können den Inhalt von Sondermitteilungen auf Ihrem Gerät speichern. Um beispielsweise einen empfangenen Kalendereintrag im Kalender zu speichern, wählen Sie [Optionen](#) > [In Kalend. speichern](#).



Hinweis: Die Bildmitteilungsfunktion kann nur verwendet werden, wenn dies von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird. Nur Geräte mit Bildmitteilungsfunktionen können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

■ Dienstmitteilungen


Dienstmitteilungen (Netzdienst) stellen Benachrichtigungen dar, die eine Kurzmitteilung oder die Adresse einer Internetseite enthalten können.

Um festzulegen, ob Dienstmitteilungen aktiviert und die Mitteilungen automatisch heruntergeladen werden, wählen Sie  > [Mitteil.](#) > [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Dienstmitteilung](#).

■ E-Mail

Wenn Sie eine neue Mailbox erstellen, wird *Neue Mailbox* durch den Namen, den Sie der Mailbox geben, ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

IMAP4- und POP3-Mailboxen

Wählen Sie  > *Mitteil.* und die Mailbox. *Mit Mailbox verbinden?* wird angezeigt.


Um eine Verbindung zur Mailbox (Netzdienst) herzustellen, wählen Sie *Ja*.

Um zuvor abgerufene E-Mail-Mitteilungen offline anzuzeigen, wählen Sie *Nein*.

Um danach eine Verbindung zur Mailbox herzustellen, wählen Sie *Optionen* > *Verbinden*. Wenn Sie online sind, wählen Sie *Optionen* > *Verbindung trennen*, um die Datenverbindung mit der Remote-Mailbox zu trennen.

E-Mail-Mitteilungen abrufen und lesen

1. Wählen Sie *Optionen* > *E-Mail abrufen* und geben Sie an, ob Sie neue, ausgewählte oder alle Mitteilungen abrufen möchten.
2. Um eine E-Mail zu öffnen, wählen Sie diese aus.

Zum Abrufen von E-Mail-Anhängen, die mit dem Symbol  dargestellt sind, wählen Sie *Optionen* > *Anhänge*. Sie können Anhänge in den unterstützten Formaten abrufen, öffnen oder speichern.

Löschen von E-Mails

Um eine E-Mail-Mitteilung vom Gerät, jedoch nicht aus der externen Mailbox zu löschen, wählen Sie *Optionen* > *Löschen* > *Nur Telefon*. Um eine E-Mail vom Gerät und aus der externen Mailbox zu löschen, wählen Sie *Optionen* > *Löschen* > *Telefon und Server*.

Um das Löschen einer E-Mail vom Gerät und vom Server rückgängig zu machen, navigieren Sie zu einer E-Mail, die beim nächsten Verbindungsaufbau gelöscht werden soll, und wählen Sie *Optionen* > *Löschen rückgängig*.

Sync-Mailboxen

Wählen Sie  > *Mitteil.* und die Sync-Mailbox.

Um das Gerät mit der externen Mailbox zu synchronisieren, wählen Sie *Optionen* > *Synchronisation* > *Beginn*.

Um empfangene Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie *Eingang* und die Mitteilung.

■ Ausgang

Der Outbox-Ordner ist ein temporärer Speicherplatz für noch zu sendende Mitteilungen. Um den Outbox-Ordner aufzurufen, wählen Sie **☰** > *Mitteil.* > *Ausgang*.

Um das Senden einer Mitteilung zu wiederholen, navigieren Sie zu der Mitteilung, und wählen Sie **Optionen** > *Senden*.

Um das Senden einer Mitteilung aufzuschieben, navigieren Sie zu der Mitteilung, und wählen Sie **Optionen** > *Später senden*.

■ Mitteilungen auf der SIM-Karte anzeigen

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner Ihres Geräts kopieren. Wählen Sie **☰** > *Mitteil.* > **Optionen** > *SIM-Mitteilungen*, markieren Sie die zu kopierenden Mitteilungen, und wählen Sie **Optionen** > *Kopieren* sowie den Ordner, in den Sie die Mitteilungen kopieren möchten.

■ Cell Broadcast

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob Cell Broadcast (Netzdienst) verfügbar ist und welche Themen unter welchen Themennummern zur Verfügung stehen.

Wählen Sie **☰** > *Mitteil.* > **Optionen** > *Cell Broadcast*. Um den Dienst zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* > *Empfang* > *Ein*.

■ Dienstbefehle

Zum Eingeben und Senden von Dienstbefehlen (auch als USSD-Befehle bezeichnet) – zum Beispiel Aktivierungsbefehle für Netzdienste – an den Dienstanbieter wählen Sie **☰** > *Mitteil.* > **Optionen** > *Dienstbefehle*.


Um den Befehl zu senden, wählen Sie **Optionen** > *Senden*.

■ Mitteilungseinstellungen


Einstellungen für Kurzmitteilungen

Um Einstellungen für Kurzmitteilungen, wie die verwendete Mitteilungszentrale und Zeichenkodierung, festzulegen, wählen Sie **☰** > *Mitteil.* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Kurzmitteilung*.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Um Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen, wie den verwendeten Zugangspunkt und das automatische Abrufen von Multimedia-Mitteilungen, festzulegen, wählen Sie  > [Mitteil.](#) > [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Multimedia-Mitteilung](#).

E-Mail-Einstellungen

Wählen Sie  > [Mitteil.](#) > [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [E-Mail](#) > [Mailboxen](#), die Mailbox sowie aus den folgenden Einstellungen:


[Verbindungseinstell.](#) – zum Festlegen von Verbindungseinstellungen wie beispielsweise verwendete Server und Protokolle Nachdem der Mailbox-Typ festgelegt wurde, kann dieser nicht mehr bearbeitet werden.

[Benutzereinstell.](#) – zum Festlegen von Benutzereinstellungen wie beispielsweise dem Sendezeitpunkt von Mitteilungen und dem Einfügen von Signaturen.

[Abrufeinstellungen](#) – zum Festlegen der Abrufeinstellungen, wie die abgerufenen Bestandteile der Mitteilungen und die Anzahl abgegruener Mitteilungen. Die verfügbaren Optionen hängen vom Mailbox-Typ ab.


[Automatischer Abruf](#) – zum Festlegen der Einstellungen für das automatische Abrufen von Mitteilungen in bestimmten Intervallen oder beim Empfang einer E-Mail-Benachrichtigung vom Server.

Sonstige Einstellungen

Um festzulegen, ob eine angegebene Anzahl gesendeter Mitteilungen im Ordner „Gesendet“ gespeichert werden soll und ob die Mitteilungen im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden sollen, wählen Sie  > [Mitteil.](#) > [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Sonstige](#).

7. Kontakte

■ Speichern und Verwalten von Kontaktinformationen

Um Kontaktinformationen wie Namen, Telefonnummern und Adressen zu speichern und zu verwalten, wählen Sie  > [Kontakte](#).

Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie [Optionen](#) > [Neuer Kontakt](#). Füllen Sie die gewünschten Felder aus, und wählen Sie **OK**.

Um festzulegen, dass das Gerät Kontakte im Gerätespeicher und auf der SIM-Karte in der Liste von Kontakten anzeigt, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anzuzeigende Kontakte**, und markieren Sie **Telefonspeicher** sowie **SIM-Speicher**.

Um Namen und Nummern von einer SIM-Karte auf das Gerät zu kopieren oder umgekehrt, navigieren Sie zum Kontakt (oder markieren Sie die gewünschten Kontakte), und wählen Sie **Optionen** > **Kopieren** > **Telefonspeicher** oder **SIM-Speicher**.


Um Informationen über die Speicherbelegung durch Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Kontaktinfos**.

Um die Liste der Rufnummernbeschränkung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr.**. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Sie von der SIM-Karte unterstützt wird.


Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Um einem Kontakt Standardnummern und -adressen zuzuweisen, markieren Sie ihn und wählen Sie **Optionen** > **Standard**. Navigieren Sie zur gewünschten Standardoption und wählen Sie **Zuweisen**.

■ Kontaktgruppen

Um eine Kontaktgruppe zu erstellen, sodass Sie Kurzmitteilungen oder E-Mail-Mitteilungen an mehrere Empfänger gleichzeitig senden können, wählen Sie  > **Kontakte**. Navigieren Sie nach rechts und wählen Sie **Optionen** > **Neue Gruppe**. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und öffnen Sie die Gruppe. Wählen Sie **Optionen** > **Einträge hinzufügen**. Markieren Sie die Kontakte, die Sie der Gruppe hinzufügen möchten und wählen Sie **OK**.


■ Klingeltöne hinzufügen

Sie können für jeden Kontakt und jede Gruppe einen Klingelton oder einen Videoklingelton festlegen. Um einen Klingelton zu einem Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie  > **Kontakte**, und öffnen Sie den Kontakt. Wählen Sie **Optionen** > **Klingelton** und den Klingelton. Um einen Klingelton zu einer Gruppe hinzuzufügen, navigieren Sie nach rechts zur Gruppenliste, und navigieren Sie zu einer Kontaktgruppe. Wählen Sie **Optionen** > **Klingelton** und den Klingelton für die Gruppe.

Um den persönlichen Klingelton bzw. den Klingelton für die Gruppen zu entfernen, wählen Sie **Standardklingelton** als Klingelton aus.

8. Galerie

■ Hauptansicht

Um Bilder, Videos, Musiktitel, Soundclips, Wiedergabelisten, Streaming-Links, RAM-Dateien und Präsentationen zu speichern und zu organisieren, wählen Sie  > *Galerie*.


Um Dateien in den Gerätespeicher oder auf die Speicherkarte zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie den Ordner aus (zum Beispiel *Bilder*), navigieren Sie zur Datei (oder markieren Sie durch Drücken von # mehrere Dateien) und wählen Sie *Optionen* > *Ordnen* sowie den Speicher aus, in den Sie die Dateien kopieren oder verschieben möchten.

Um neue Ordner für Bilder oder Videos zu erstellen, wählen Sie *Bilder* oder *Videoclips* > *Optionen* > *Ordnen* > *Neuer Ordner* und den Speicher. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein. Um die Bilder und Videos in einen erstellten Ordner zu verschieben, markieren Sie die Dateien und wählen Sie *Optionen* > *Ordnen* > *In Ordner verschieben* sowie den Ordner.

Um ein Bild als Hintergrund oder für die Anzeige während eines Anrufs festzulegen, wählen Sie *Bilder* und navigieren Sie zu dem Bild. Wählen Sie *Optionen* > *Bild verwenden* > *Als Hintergrund*, *Als Außendisplay-Hgr.* oder *Als Anrufbild verwend..* Um das Bild einem Kontakt zuzuweisen, wählen Sie *Einem Kont. zuordnen*.

Um ein Video als Videoklingelton festzulegen, wählen Sie *Videoclips* und navigieren Sie zu dem Video. Wählen Sie *Optionen* > *Video verwenden* > *Als Klingelton*. Um das Bild einem Kontakt zuzuweisen, wählen Sie *Einem Kont. zuordnen*.

■ Dateien herunterladen

Um Bilder oder Videos herunterzuladen, wählen Sie  > *Galerie* > *Bilder* oder *Videoclips* und das Bildsymbol (*Grafik-Downl.*) oder das Videosymbol (*Video-Downl.*). Der Browser wird geöffnet. Wählen Sie ein Lesezeichen für die Internetseite, von der Sie Dateien herunterladen möchten.

■ Bilder bearbeiten

Um Bilder in der Galerie zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem Bild und wählen Sie *Optionen* > *Bearbeiten*.

Schnellzugriffe im Bildeditor:

- Um ein Bild im Vollbildmodus anzuzeigen und um zur normalen Ansicht zurückzukehren, drücken Sie *.
- Um ein Bild im oder gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, drücken Sie 3 oder 1.
- Drücken Sie zum Vergrößern oder Verkleinern 5 oder 0.
- Um ein vergrößertes Bild zu bewegen, navigieren Sie in die gewünschte Richtung.

Um ein Bild zuzuschneiden oder zu drehen, Helligkeit, Farbe, Kontrast und Auflösung einzustellen sowie Effekte, Text, Cliparts oder Rahmen in das Bild einzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Effekt anwenden*.

■ Videoclips bearbeiten

Um Videos in der *Galerie* zu bearbeiten und benutzerdefinierte Videoclips zu erstellen, navigieren Sie zum Videoclip, und wählen Sie **Optionen** > *Video-Editor* > **Optionen** > *Videoclip bearbeiten*.

Im Videoeditor sind zwei Zeitleisten zu sehen: die Zeitleiste für Videoclips und die für Soundclips. Auf der Zeitleiste werden die Bilder, Texte und Übergänge angezeigt, die in ein Video eingefügt wurden. Um zwischen den Zeitleisten zu wechseln, navigieren Sie nach oben oder nach unten.

■ Bilder drucken

Sie können das Gerät mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker mithilfe eines USB-Kabels verwenden.

Um Bilder in *Galerie* zu drucken, navigieren Sie zu dem Bild, und wählen Sie **Optionen** > *Drucken*.

9. Kamera


Ihr Gerät verfügt über eine Kamera, mit der Bilder und Videos aufgenommen werden können.

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 480x640, 864x1152 und 1200x1600 Pixel. Die Bildauflösung wird jedoch in dieser Bedienungsanleitung möglicherweise anders dargestellt.

Ihr Gerät verfügt außerdem über eine Außendisplaykamera für Selbstporträts.

Sie können Bilder und Videoclips auch in einer Multimedia-Mitteilung, als E-Mail-Anhang oder über Bluetooth Verbindungen senden.

■ Bilder aufnehmen

1. Um die Kamera zu verwenden, öffnen Sie das Telefon, und drücken Sie die Kamerataste, oder wählen Sie  > *Programme* > *Kamera*.
2. Im Sucherraster wird das aufzunehmende Bild angezeigt. Drücken Sie zum Vergrößern oder Verkleinern die Navigationstaste nach oben oder unten.
Um vor der Aufnahme eines Bildes Beleuchtungs- und Farbwerte festzulegen, wählen Sie *Optionen* > *Weißabgleich/Farbtön*.
Um die Zeit für den Selbstauslöser festzulegen, wählen Sie *Optionen* > *Selbstauslöser*.
3. Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie *Auslöser*, oder drücken Sie die Kamerataste.
4. Um die Kamera zu schließen, wählen Sie *Schließen*.

Aktive Symbolleiste

Die aktive Symbolleiste bietet vor der Aufnahme eines Fotos oder Videos Schnellzugriffe auf verschiedene Elemente und Einstellungen. Navigieren Sie zu einem Symbol und wählen Sie dieses durch Drücken der Navigationstaste aus.

Soll die aktive Symbolleiste vor dem Aufnehmen eines Bilds oder dem Aufzeichnen eines Videos sichtbar sein, wählen Sie *Optionen* > *Symbolleiste einblenden*, oder navigieren Sie nach rechts bzw. links.

Die aktive Symbolleiste bietet folgende Auswahlmöglichkeiten:

Video-Modus oder *Bildmodus* – zum Wechseln in einen anderen Modus.

Nachtmodus – zur Verwendung der Kamera bei schwacher Beleuchtung.

Bildfolgemodus (nur bei Bildern) – zum Aktivieren des Bildfolgemodus Weitere Informationen finden Sie unter „Bilder in einer Bildfolge aufnehmen“ auf Seite 47.

Blitzmodus (nur bei Bildern) – zum Verwenden des Blitzes.

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Länge (nur bei Videos) – zum Festlegen der Videolänge.

Symbolleiste verbergen – zum Ausblenden der aktiven Symbolleiste.

Die verfügbaren Optionen sind abhängig vom jeweiligen Aufnahmemodus und der gewählten Ansicht.

Wenn Sie die Kamera schließen, werden die Einstellungen auf den Standardwert zurückgesetzt.

Nach der Aufnahme eines Bilds

Nachdem Sie ein Bild aufgenommen haben, wählen Sie im Menü „Optionen“ Folgendes aus (nur verfügbar, wenn *Bild zeigen* in den Bildkameraeinstellungen *Ein* festgelegt ist):

- Um das Bild zu senden, drücken Sie die Anruftaste, oder wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Um das Bild während eines aktiven Anrufs zu senden, wählen Sie **Senden**. Die Telefonnummer des Empfängers wird im Mitteilungseditor automatisch eingestellt.
- Wenn Sie das Bild nicht speichern möchten, drücken Sie die Löschtaste.
- Um das Bild als Hintergrundbild für die aktive Ausgangsanzeige zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Hintergrund** oder **Als Außendisplay-Hgr.**
- Um das Bild als Anrufbild für einen Kontakt festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einem Kont. zuordnen**.

Bilder in einer Bildfolge aufnehmen

Sie können die Kamera so einstellen, dass sechs oder mehr Bilder in einer Bildfolge aufgenommen werden. Wählen Sie zur Aufnahme von sechs Bildern *Bildfolgemodus* in der aktiven Symbolleiste. Um die Bilder aufzunehmen, drücken Sie die Kamerataste. Halten Sie die Kamerataste gedrückt, ohne den Bildfolgemodus zu wählen, um mehr als sechs Bilder aufzunehmen. Die Anzahl der aufgenommenen Bilder hängt vom verfügbaren Speicher ab.

Nachdem Sie Fotos im Bildfolgemodus aufgenommen haben, werden diese in einem Raster auf dem Display angezeigt. Wenn mehr als sechs Bilder ohne Bildfolgemodus aufgenommen werden, wird nur das letzte Bild angezeigt. Um ein Bild anzuzeigen, öffnen Sie es, indem Sie die Navigationstaste drücken.

Sie können den Bildfolgemodus auch verwenden, um bis zu sechs Bilder über den Selbstauslöser aufzunehmen.

Um zum Sucher im Bildfolgemodus zurückzukehren, drücken Sie die Kamerataste.

Um den Bildfolgemodus abzuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Bildfolgemodus** > **Aus**, oder wählen Sie in der aktiven Symbolleiste *Bildfolgemodus*.

Außendisplaykamera

Mit der Außendisplaykamera können Sie Selbstporträts aufnehmen. Bewegen Sie zum Öffnen der Kamera Ihren Finger über die mittlere Außenwahltaste und verwenden Sie die Lautstärketasten, um zur Kamera zu navigieren. Um die Kamera zu öffnen, wählen Sie **Öffnen**. Im Außendisplay wird das aufzunehmende Bild angezeigt. Verwenden Sie die Lautstärketaste zum Vergrößern und Verkleinern.

Um ein Bild aufzunehmen, wählen Sie **Auslös.**

Um das aufgenommene Bild zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Um zum Sucher zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.

Um die Außendisplaykamera auszuschalten, wählen Sie **Beend.**

Wenn die Außendisplaykamera eingeschaltet ist, können Sie zur Gerätekamera wechseln, indem Sie das Gerät öffnen. Um zur Außendisplaykamera zurückzukehren, schließen Sie das Telefon.

Ausgangsanzeige

Wenn eine Minute lang keine Tasten gedrückt werden, wechselt die Kamera in die Ausgangsanzeige, um Strom zu sparen. Um mit dem Aufnehmen von Fotos oder Videos fortzufahren, wählen Sie **Fortfahren**. Um mit dem Aufnehmen von Bildern mit der Außendisplaykamera fortzufahren, wählen Sie **Forts.**

■ Videoaufnahme

1. Um die Kamera zu aktivieren, öffnen Sie das Telefon, und drücken Sie die Kamerataste, oder wählen Sie  > **Programme** > **Kamera**.

Um in den Videomodus zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Videomodus**.

Um Beleuchtung und Farbe festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Weißabgleich/Farbt.**

2. Drücken Sie die Kamerataste, um mit der Aufnahme zu beginnen. ● wird angezeigt, und ein Ton signalisiert, dass die Aufnahme begonnen hat.

Um mit der Kamera das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Navigationstaste nach oben oder nach unten.

3. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie **Stop**. Der Videoclip wird automatisch im Ordner „Videoclips“ in der Galerie gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter „Galerie“ auf Seite 44. Die maximale Länge des Videoclips ist vom verfügbaren Speicher abhängig.

Wenn Sie die Aufzeichnung unterbrechen möchten, können Sie jederzeit **Pause** auswählen. Die Videoaufnahme wird automatisch beendet, wenn Sie die Aufnahme mit Pause unterbrechen und eine Minute lang keine Taste gedrückt wird. Wählen Sie **Weiter**, um die Aufnahme fortzusetzen.

Nach der Aufnahme eines Videos

Wählen Sie nach der Aufnahme eines Videoclips eine der folgenden Optionen:

- Um den Videoclip gleich nach der Aufnahme wiederzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**.
- Um den Videoclip über eine Multimedia-Mitteilung, E-Mail oder Bluetooth Verbindung zu senden, drücken Sie die Anruftaste, oder wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Unter Umständen ist es nicht möglich, im MP4-Dateiformat gespeicherte Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung zu versenden. Um den Videoclip während eines Anrufs an den Empfänger des Anrufs zu senden, wählen Sie **Senden**. Die Telefonnummer des Empfängers wird im Mitteilungseditor automatisch eingestellt.
- Wenn Sie das Video nicht speichern möchten, drücken Sie die Löschtaste.

■ Kameraeinstellungen

Für die Bildkamera sind zwei Arten von Einstellungen verfügbar: Einstellungen der aktiven Symbolleiste und Grundeinstellungen. Informationen zur Verwendung der Einstellungen der aktiven Symbolleiste finden Sie unter „Aktive Symbolleiste“ auf Seite 46. Die Einstellungen der aktiven Symbolleiste werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie die Kamera schließen. Die Grundeinstellungen bleiben solange unverändert, bis Sie sie wieder ändern.

Einstellungen der Bildkamera

Um die Grundeinstellungen für die Bildaufnahme zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Foto**.

Um die Qualität des Bildes festzulegen, wählen Sie **Bildqualität**. Je besser die Qualität ist, desto mehr Speicherplatz wird von dem Bild benötigt und desto weniger Bilder können in Ihrem Gerät oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden.

Um festzulegen, ob das aufgenommene Bild nach der Aufnahme angezeigt werden oder ob sofort weitere Bilder aufgenommen werden sollen, wählen Sie **Bild zeigen**.

Um die Bildauflösung festzulegen, wählen Sie **Bildauflösung**.

Um den Standardnamen für neue Bilder festzulegen, wählen Sie [Standard-Fotoname](#).

Um den Speicherort der Bilder festzulegen, wählen Sie [Verwend. Speicher](#).

Videoeinstellungen

Um die Grundeinstellungen für die Aufnahme von Videoclips zu ändern, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Video](#).

Um die Länge des Videoclips festzulegen, wählen Sie [Länge](#). Wenn Sie den Videoclip in einer Multimedia-Mitteilung versenden möchten, wählen Sie [Kurz](#).

Um die Auflösung des Videos festzulegen, wählen Sie [Videobildauflösung](#).

Um den Standardnamen für neue Videoclips festzulegen, wählen Sie [Standard-Videoname](#).

Um den Speicherort der Videoclips festzulegen, wählen Sie [Verwend. Speicher](#).

10. Medien

■ Musik-Player



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke möglicherweise zu hoch ist.

Wählen Sie [🔊](#) > [Player](#).

Sie können auch dann Musik hören, wenn das Offline-Profil aktiv ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Offline-Profil“ auf Seite 15.

Weitere Informationen zum Urheberrechtsschutz finden Sie unter „Lizenzen“ auf Seite 66.

Musik anhören

1. Wählen Sie [🔊](#) > [Player](#).
2. Wählen Sie die Kategorie, wie beispielsweise [Alle Songs](#), und einen Song.
3. Drücken Sie die Navigationstaste, um die ausgewählte Datei wiederzugeben.

Um die Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie die Navigationstaste.

Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie erneut die Navigationstaste.

4. Navigieren Sie zum Beenden der Wiedergabe nach unten.

Für den Vor- bzw. Rücklauf halten Sie die Navigationstaste nach rechts oder nach links gedrückt.

Navigieren Sie zum Überspringen nach rechts. Um wieder an den Anfang des Songs zu gelangen, navigieren Sie nach links.

Um zum vorherigen Song zu gelangen, navigieren Sie innerhalb von zwei Sekunden nach Beginn eines Songs erneut nach links.


Verwenden Sie die Lautstärketaste, um die Lautstärke einzustellen.

Um den Klang der Musikwiedergabe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

Um Balance, Loudness oder Stereo-Raumklang zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Audio-Einstellungen**.

Um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und den Player im Hintergrund geöffnet zu lassen, drücken Sie die Ende-Taste. In der aktiven Ausgangsanzeige wird der aktuell abgespielte Song angezeigt. Um zum Musik-Player zurückzukehren, wählen Sie den gerade wiedergegebenen Musiktitel.

Musikmenü

Wählen Sie  > **Player**. Im Musikmenü wird die verfügbare Musik angezeigt. Um alle Musiktitel, sortierte Musiktitel oder Wiedergabelisten anzuzeigen, wählen Sie im Musikmenü die gewünschte Liste.

Wiedergabelisten

Wählen Sie  > **Player** > **Wiedergabelisten**. Um die Details der Wiedergabeliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabelistendetails**.

Neue Wiedergabeliste

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.
2. Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.
3. Um jetzt Musiktitel hinzuzufügen, wählen Sie **Ja**. Um später Musiktitel hinzuzufügen, wählen Sie **Nein**.
4. Wählen Sie die Interpreten aus, deren Musiktitel zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen. Drücken Sie zum Hinzufügen eines Musiktitels die Navigationstaste.

5. Wählen Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **OK**. Wenn eine kompatible Speicherkarte eingesetzt wurde, wird die Wiedergabeliste auf dieser gespeichert.


Um später bei der Anzeige der Wiedergabeliste weitere Musiktitel hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Songs hinzufügen*.

Um die Bibliothek zu aktualisieren, nachdem Sie die Musiktitelauswahl auf dem Gerät aktualisiert haben, öffnen Sie **Player**, und wählen Sie **Optionen** > *Musikarchiv aktualis.*

Musik-Shop

Die verfügbaren Musik-Shops unterscheiden sich je nach Region.


In einem Musik-Shop (Netzdienst) können Sie nach Musiktiteln suchen, diese erwerben und auf Ihr Gerät herunterladen. Um Musiktitel zu erwerben, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Für den Zugriff auf einen Musik-Shop muss auf dem Gerät ein gültiger Zugangspunkt eingerichtet sein. Um einen Musik-Shop zu öffnen, wählen Sie  > **Player** > **Optionen** > *Zum Musik-Shop*.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Musik übertragen

Sie können WMDRM-geschützte Musik in Online-Musik-Shops kaufen und auf Ihr Gerät übertragen.


Um die Bibliothek zu aktualisieren, nachdem Sie die Musiktitelauswahl auf dem Gerät aktualisiert haben, wählen Sie  > **Player** > **Optionen** > *Musikarchiv aktualis.*

Musikübertragung vom PC

Um Musik mit dem Windows Media Player zu synchronisieren, schließen Sie ein kompatibles USB-Kabel an, und wählen Sie als Verbindungsmodus *Medientransfer*. Sie können WMDRM-geschützte Musikdateien nur über den Medientransfer übertragen. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein.

Informationen zur Verwendung des Nokia Music Manager in der Nokia PC Suite finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Nokia PC Suite.

■ UKW-Radio

Um das Radio zu öffnen, wählen Sie  > *Programme* > *Radio*. Zum Ausschalten des Radios wählen Sie *Schließen*.

Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten von Visual Radio und Senderverzeichnisdiensten erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke möglicherweise zu hoch ist.

Suchen und Speichern eines Radiosenders

Um die Sendersuche bei eingeschaltetem Radio zu starten, navigieren Sie nach oben oder unten. Um den gefundenen Sender zu speichern, wählen Sie *Optionen* > *Sender speichern*. Wählen Sie einen Speicherort für den Sender, geben Sie einen Namen dafür ein und wählen Sie *OK*.

Um die Liste der gespeicherten Sender anzuzeigen, wählen Sie *Optionen* > *Sender*. Um die Einstellungen für einen Sender zu ändern, wählen Sie den Sender und *Bearbeiten*.

Radiofunktionen

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketasten.

Sind bereits Sender gespeichert, navigieren Sie nach rechts oder links zum nächsten oder vorherigen Sender.

Während Sie Radio hören, können Sie einen Anruf tätigen oder einen Anruf entgegennehmen. Während eines aktiven Anrufs wird das Radio stumm geschaltet.

Um Radio im Hintergrund zu hören und zur Ausgangsanzeige zu wechseln, wählen Sie *Optionen* > *Hintergrundwiederg.*


VR-Inhalte anzeigen

Zum Überprüfen der Verfügbarkeit und der Kosten sowie zum Abonnieren dieses Dienstes wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Um VR-Inhalte für den aktuellen Sender anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Visual Radio starten*.


Um die Bereitstellung von VR-Inhalt zu beenden, aber weiter Radio zu hören, wählen Sie **Schließen**.


Senderverzeichnis

Um das Senderverzeichnis (Netzdienst) aufzurufen, wählen Sie **Optionen** > *Senderverzeichnis* und Ihren Standort. Radiosender, die VR-Inhalt bereitstellen, sind durch das Symbol  gekennzeichnet. Um einen Sender zu hören oder zu speichern, navigieren Sie zu dem Sender, und wählen Sie **Optionen** > *Sender* > *Anhören* oder *Speichern*.

RealPlayer

Mit dem RealPlayer können Mediendateien, wie Videoclips, die im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert wurden, wiedergegeben oder Mediendateien durch Öffnen eines Streaming-Links per Funkübertragung ausgeführt werden. Der RealPlayer unterstützt nicht alle Dateiformate oder alle Variationen der Dateiformate.


Wählen Sie  > *Programme* > *RealPlayer*. Wählen Sie zur Wiedergabe *Videoclips*, *Streaming-Links* oder *Zuletzt gespielte* und eine Mediendatei oder einen Streaming-Link.

Konfigurieren Sie für das Streaming von Live-Inhalten zunächst den Standard-Zugangspunkt. Wählen Sie  > *Programme* > *RealPlayer* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Streaming* > *Netz*. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Dienstanbieter.






Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke möglicherweise zu hoch ist.

Flash-Player

Um Flash-Dateien anzuzeigen, wiederzugeben und in Interaktion damit zu treten, wählen Sie  > *Programme* > *Flash-Plr*. Um einen Ordner zu öffnen oder eine Flash-Datei wiederzugeben, wählen Sie den Ordner bzw. die Datei aus.


Aufnahme

Mit der Sprachaufnahme können Sie Sprachanrufe und Sprachmemos aufnehmen. Wenn Sie ein Telefonat aufnehmen, hören alle Gesprächsteilnehmer während der Aufnahme einen Signalton.

Wählen Sie  > *Programme* > *Aufnahme*. Um einen Soundclip aufzunehmen, wählen Sie *Optionen* > *Soundclip aufnehmen*., oder wählen Sie . Um die Aufnahme anzuhören, wählen Sie . Aufgenommene Dateien werden im Ordner „Soundclips“ in der Galerie gespeichert.

11. Internet mit web'n'walk

■ Surfen im Internet

Um Internetseiten aufzurufen, wählen Sie  > *web'n'walk*, oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **O** gedrückt.

Informationen zur Verfügbarkeit von Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur vertrauenswürdige Dienste, die ausreichende Sicherheit und Schutz vor schädlicher Software bieten.

Um auf Internetseiten zuzugreifen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:


- Wählen Sie ein Lesezeichen in der Lesezeichenansicht aus.
- Geben Sie in der Lesezeichenansicht die Adresse der Internetseite ein und wählen Sie **Öffnen**.
- Wählen Sie in der Lesezeichenansicht *Optionen* > *w'n'w-Adresse öffnen*, und geben Sie die Adresse der Internetseite ein.

Lesezeichen

Die Startseite ist mit  gekennzeichnet.

Um manuell ein Lesezeichen hinzuzufügen, wählen Sie in der Lesezeichenansicht *Optionen* > *Lesezeich.-Manager* > *Lesez. hinzufügen*, füllen Sie die Felder aus und wählen Sie *Optionen* > *Speichern*.

Verbindungssicherheit

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder -Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server bzw dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird, sicher ist. Der Dienstanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Um Details zur Verbindung, zum Verschlüsselungsstatus und Informationen zur Serverauthentifizierung anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [System](#) > [Seiteninfo](#).

Tasten und Befehle zum Surfen im Internet

Um einen Link zu öffnen, treffen Sie Ihre Auswahl oder aktivieren Sie Kontrollkästchen und drücken die Navigationstaste.

Um beim Surfen zur vorherigen Seite zu wechseln, wählen Sie [Zurück](#). Wenn die Option [Zurück](#) nicht verfügbar ist, wählen Sie [Optionen](#) > [Navigationsoptionen](#) > [Verlauf](#), um eine chronologische Liste der während der Internetsitzung besuchten Seiten anzuzeigen. Um die gewünschte Seite auszuwählen, navigieren Sie nach links oder nach rechts, und wählen Sie sie aus. Die Verlaufsliste wird beim Schließen einer Sitzung gelöscht.

Um beim Surfen im Internet ein Lesezeichen zu speichern, wählen Sie [Optionen](#) > [Als Lesez. speichern](#).

Um den aktuellen Inhalt vom Server abzurufen, wählen Sie [Optionen](#) > [Navigationsoptionen](#) > [Neu laden](#).

Um die Browser-Symbolleiste zu öffnen, navigieren Sie zu einem leeren Bereich auf der Seite und halten Sie die Navigationstaste gedrückt.

Um die Verbindung zu beenden und die Internetseite offline anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [System](#) > [Verbindung trennen](#). Um die Internetsitzung zu beenden, wählen Sie [Optionen](#) > [Schließen](#).

Tastaturschnellzugriffe beim Seitenaufruf

- 1 – Eigene Lesezeichen öffnen.
- 2 – Stichwörter auf der geöffneten Seite suchen.
- 3 – Zur vorherigen Seite zurückkehren.
- 5 – Alle offenen Fenster auflisten.
- 8 – Seitenübersicht der geöffneten Seite anzeigen. Drücken Sie erneut die Taste **8**, um die Ansicht zu vergrößern und den gewünschten Seitenbereich anzuzeigen.
- 9 – Neue Internetadresse eingeben.
- 0 – Zur Startseite wechseln.
- * oder # – Seitenansicht vergrößern oder verkleinern.

Die Mini-Map-Funktion

Mithilfe der Mini-Karte können Sie auf Internetseiten navigieren, die große Informationsmengen enthalten. Wenn die Mini-Karte in den Einstellungen des

Browsers aktiviert ist und Sie auf einer umfangreichen Internetseite navigieren, wird von der Mini-Karte eine Übersicht der aufgerufenen Internetseite geöffnet und angezeigt. Um sich auf der Mini-Karte zu bewegen, verwenden Sie die Navigationstaste. Wenn Sie nicht mehr auf der Seite navigieren, wird die Mini-Karte ausgeblendet und der in der Mini-Karte umrissene Bereich wird angezeigt.

Seitenübersicht

Mit der Seitenübersicht können Sie schneller zum gewünschten Bereich einer Internetseite wechseln. Die Seitenübersicht steht möglicherweise nicht auf allen Seiten zur Verfügung.

Um die Seitenübersicht der aktuellen Seite anzuzeigen, drücken Sie **8**. Um die gewünschte Stelle auf der Seite zu finden, navigieren Sie nach oben oder nach unten. Drücken Sie erneut die Taste **8**, um die Ansicht zu vergrößern und den gewünschten Seitenbereich anzuzeigen.

web'n'walk-Feeds

Webfeeds werden häufig verwendet, um aktuelle Schlagzeilen und Nachrichten auszutauschen.

Ob eine Internetseite Webfeeds enthält, wird vom Browser automatisch erkannt. Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie [Optionen](#) > [w'n'w-Feeds abonn.](#) und einen Feed, oder klicken Sie auf den Link. Um die Webfeeds, die Sie abonniert haben, in der Lesezeichenansicht anzuzeigen, wählen Sie [web'n'walk-Feeds](#).

Um einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie ihn aus und wählen Sie anschließend [Optionen](#) > [Aktualisieren](#).

Um zu definieren, wie die Webfeeds aktualisiert werden, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [web'n'walk-Feeds](#).

Widgets

Ihr Gerät unterstützt Widgets. Widgets sind kleine, herunterladbare Internet-Programme, die Multimedia, Newsfeed und andere Inhalte, wie etwa Wetterberichte, auf Ihrem Gerät bereitstellen. Installierte Widgets erscheinen als separate Programme im Ordner [Programme](#) > [Persönlich](#).

Sie können Widgets aus dem Internet herunterladen.

Der standardmäßige Zugangspunkt für Widgets ist derselbe wie im Internetbrowser. Einige Widgets laden automatisch die aktuellsten Informationen auf Ihr Gerät herunter, wenn sie im Hintergrund aktiv sind. Beim Verwenden von Widgets werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des

Dienstanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Dienstanbieter.

Gespeicherte Seiten

Um beim Surfen eine Internetseite zu speichern, die dann offline angezeigt werden kann, wählen Sie [Optionen](#) > [System](#) > [Seite speichern](#).

Um gespeicherte Seiten in der Lesezeichenansicht anzuzeigen, wählen Sie [Gespeicherte Seiten](#). Um eine Seite zu öffnen, wählen Sie sie aus.

Private Daten löschen

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Wählen Sie zum Leeren des Caches [Optionen](#) > [Private Daten löschen](#) > [Cache](#).

Um alle privaten Daten zu löschen, wählen Sie [Optionen](#) > [Private Daten löschen](#) > [Alle](#).

■ Suchen


Verwenden Sie die Suche, um auf Suchmaschinen zuzugreifen und lokale Dienste, Internetseiten, Bilder und mobile Inhalte zu suchen und eine Verbindung damit herzustellen (Netzdienst). Sie können das Programm beispielsweise dazu verwenden, vor Ort Restaurants und Geschäfte zu finden. Sie können auch nach Daten auf Ihrem Gerät oder der Speicherkarte suchen.

Wählen Sie  > [Programme](#) > [Suche](#).

12. Personalisierung

■ Themen

Sie können das Aussehen des Displays Ihres Geräts ändern, indem Sie ein Thema aktivieren.

Wählen Sie  > [Einstell.](#) > [Themen](#). Um eine Liste der verfügbaren Themen anzuzeigen, wählen Sie [Allgemein](#). Das aktive Thema ist durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Um die Vorschau eines Themas anzuzeigen, navigieren Sie zum entsprechenden Thema und wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**. Um das entsprechende Thema zu aktivieren, wählen Sie **Festlegen**.

In „Themen“ können Sie auch den Typ der Menüansicht, ein Thema für Ausgangsanzeige und einen benutzerdefinierten Hintergrund festlegen, die Darstellung des Energiesparmodus personalisieren und ein Bild auswählen, das während eines Gesprächs angezeigt wird.

■ Profile

Unter „Profile“ können Sie Klingeltöne des Geräts für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festlegen und anpassen. Das ausgewählte Profil wird in der Ausgangsanzeige oben im Display angezeigt. Bei Verwendung des Profils **Allgemein** wird nur das aktuelle Datum angezeigt.

Wählen Sie  > **Einstell.** > **Profile**.

Um das Profil zu aktivieren, markieren Sie das Profil und wählen Sie **Aktivieren**.




Tipp: Um von einem beliebigen anderen Profil schnell in das Profil „Lautlos“ zu wechseln, halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste # gedrückt.

Um ein Profil zu personalisieren, markieren Sie das Profil, wählen Sie **Personalisieren** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Siehe auch „Offline-Profil“ auf Seite 15.

13. Zeitverwaltung

■ Uhr

Wählen Sie  > **Organizer** > **Uhr**. Um die Einstellungen der Uhr zu ändern sowie Uhrzeit und Datum einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um festzulegen, dass das Gerät die Uhrzeit anderer Standorte anzeigt, navigieren Sie nach rechts zu **Weltzeituhr**. Um einen Standort hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Standort hinzufügen**.


Um den Standort einzustellen, an dem Sie sich gerade aufhalten, navigieren Sie zu einem Standort und wählen Sie **Optionen** > **Als akt. Standort wählen**. Der Standort wird in der Hauptansicht der Uhr angezeigt, und die Uhrzeit auf dem Gerät wird entsprechend des ausgewählten Standorts geändert. Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

Wecker

Um eine neue Weckzeit einzustellen, navigieren Sie nach rechts zu *Weckzeiten* und wählen Sie *Optionen* > *Neue Weckzeit*. Geben Sie die Weckzeit ein, wählen Sie, ob und wann der Weckton wiederholt werden soll, und wählen Sie **OK**.

Wenn das Gerät beim Erreichen der Erinnerungszeit ausgeschaltet ist, schaltet sich das Gerät ein und spielt den Signalton ab. Wenn Sie **Stop** wählen, können Sie entscheiden, ob das Gerät für Anrufe aktiviert werden soll. Wählen Sie **Nein**, um das Gerät abzuschalten oder **Ja**, um Anrufe tätigen und empfangen zu können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn die Verwendung eines Mobiltelefons Interferenzen oder Gefahren verursachen kann.

■ Kalender

Wählen Sie  > *Organizer* > *Kalender*. Drücken Sie in der Monats-, Wochen- oder Tagesansicht die Taste #, um automatisch das aktuelle Datum zu markieren.

Um einen neuen Kalendereintrag hinzuzufügen, wählen Sie *Optionen* > *Neuer Eintrag* und einen Eintragstyp. Einträge in *Geburtstag/Jahrestag* werden jedes Jahr wiederholt. Einträge in *Aufgabe* helfen Ihnen, die zu erledigenden Aufgaben nachzuhalten. Füllen Sie die Felder aus und wählen Sie **OK**.

14. Office-Programme


■ Notizen

Mit „Notizen“ können Sie Notizen erstellen, bearbeiten und an kompatible Geräte senden.

Wählen Sie  > *Organizer* > *Notizen*.

Geben Sie Text ein, um eine Notiz zu erstellen.


■ Rechner

Wählen Sie  > *Organizer* > *Rechner*. Um bei der Eingabe von Zahlen Nachkommastellen einzugeben, drücken Sie #.



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist daher nur für einfache Berechnungen bestimmt.

■ Umrechner

Wählen Sie  > *Organizer* > *Umrechner*. Sie können Maßangaben wie z. B. Längen in eine andere Einheit umrechnen, beispielsweise von Yard in Meter.

Der Umrechner hat nur eine begrenzte Genauigkeit, sodass Rundungsfehler auftreten können.

Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung (in der Regel Ihre heimische Währung) wählen und Wechselkurse hinzufügen. Der Kurs der Basiswährung ist stets 1. Wählen Sie *Währung* als Maß, und wählen Sie **Optionen** > *Wechselkurse*. Um die Basiswährung zu ändern, navigieren Sie zur gewünschten Währung und wählen Sie **Optionen** > *Als Basiswährung*. Um Wechselkurse hinzuzufügen, navigieren Sie zu der Währung und geben Sie einen neuen Kurs ein.


Nachdem Sie alle erforderlichen Wechselkurse eingefügt haben, können Sie Währungsumrechnungen vornehmen. Geben Sie in das erste Betragsfeld den umzurechnenden Wert ein. Der Wert im anderen Betragsfeld ändert sich automatisch.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

15. Einstellungen

■ Sprachbefehle


Wenn Sie die Funktionen auswählen möchten, die sich per Sprachbefehl aktivieren lassen, wählen Sie  > *Einstell.* > *Spr.-befehle*. Die Sprachbefehle zum Ändern von Profilen befinden sich im Ordner „Profile“.

Um den Sprachbefehl für ein Programm zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Befehl ändern* und das Programm. Zum Wiedergeben des aktivierten Sprachbefehls wählen Sie **Optionen** > *Wiedergabe*.

Informationen zur Verwendung von Sprachbefehlen finden Sie unter „Sprachwahl“ auf Seite 23.

■ Telefoneinstellungen

Allgemein

Wählen Sie  > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Allgemein* sowie folgende Optionen:

Personalisieren – Zum Einstellen von Display, Ausgangsanzeige, Tönen (z. B. Klingeltöne), Sprache, Themen und Sprachbefehlen.

Datum/Uhrzeit – Zum Einstellen von Uhrzeit und Datum sowie des Anzeigeformats.

Außendisplay – Zum Ändern der Einstellungen des Außendisplays.

Zubehör – Zum Ändern der Einstellungen für ein Zubehör. Wählen Sie ein Zubehör aus und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.

Sicherheit – Zum Ändern der Einstellungen für das Gerät und die SIM-Karte, wie PIN und Sperrcodes, zum Anzeigen von Zertifikatsdetails und Prüfen der Authentizität sowie zum Anzeigen und Bearbeiten von Sicherheitsmodulen.

Wenn Sicherheitsfunktionen verwendet werden, die Anrufe beschränken (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.


Werkseinstell. – Damit können Sie einige Einstellungen auf den ursprünglichen Wert zurücksetzen. Hierfür benötigen Sie den Sperrcode.

Standortbest. (Netzdienst) – Zum Ändern der Positionseinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen für die Standortbestimmung“ auf Seite 28.

Telefon

Weitere Informationen finden Sie unter „Anrufeinstellungen“ auf Seite 24.

Verbindung

Wählen Sie  > **Einstell.** > **Tel.-einstell.** > **Verbindung** sowie folgende Optionen:

Bluetooth – zum Ein- oder Ausschalten der Bluetooth Funktion und Bearbeiten der Bluetooth Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter „Bluetooth Verbindungseinstellungen“ auf Seite 69.

USB – zum Bearbeiten der USB-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter „USB-Verbindung“ auf Seite 71.

Ziele – zum Festlegen der Verbindungsmethoden für ein bestimmtes Ziel.

Paketdaten – zum Auswählen der Verbindungseinstellungen für Paketdaten. Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte, die eine Paketdatenverbindung nutzen.

- Um das Gerät die Anmeldung am Paketdatennetz vornehmen zu lassen, wenn das jeweilige Netz Paketdaten unterstützt, wählen Sie **Paketdatenverbind.** > **Wenn verfügbar**. Wenn Sie **Wenn nötig** auswählen, wird nur dann eine Paketdatenverbindung verwendet, wenn Sie ein Programm bzw. eine Funktion starten, die diese benötigt.
- Um Ihr Gerät als Modem mit Ihrem Computer zu verwenden, wählen Sie **Zugangspunkt**, um den Zugangspunktnamen festzulegen.
- Um die Verwendung von HSDPA (Netzdienst) in UMTS-Netzen zu aktivieren, wählen Sie **Hochschw.-Paketzg.**. Ist die HSDPA-Unterstützung aktiviert, kann das Herunterladen von Mitteilungen, E-Mails und Browser-Seiten über das Mobilfunknetz beschleunigt werden.


Datenanruf – zum Einstellen der Online-Uhrzeit für die Datenanrufverbindung. Die Einstellungen für den Datenanruf betreffen alle Zugangspunkte, die über GSM-Datenanrufe angewählt werden.

SIP-Einstell. – zum Anzeigen und Bearbeiten von SIP-Profilen (Session Initiation Protocol).

Konfigurat. – zum Anzeigen und Löschen von Konfigurationskontexten. Für bestimmte Funktionen, wie etwa Surfen im Internet und Multimedia-Mitteilungen, sind eventuell Konfigurationseinstellungen erforderlich. Sie erhalten diese Einstellungen unter Umständen bei Ihrem Dienstanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfigurationseinstellungen“ auf Seite 12.

ZPN-Verwaltung – zum Einschränken der Verwendung von Zugangspunkten für Paketdaten. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt. Zum Ändern dieser Einstellungen benötigen Sie den PIN2-Code.

Programme

Um die Einstellungen von Programmen, die auf dem Gerät installiert sind, anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie  > **Einstell.** > **Tel.-einstell.** > **Programme**.

16. Datenverwaltung

■ Programme installieren oder deinstallieren

Auf dem Gerät können Sie zwei Arten von Programmen installieren:


- J2ME™-Programme auf Java™-Basis mit der Erweiterung JAD oder JAR. PersonalJava™-Programme können nicht auf dem Gerät installiert werden.
- Andere Programme und Software, die für das Symbian-Betriebssystem geeignet sind. Die Erweiterung der Installationsdateien lauten SIS oder SISX. Installieren Sie nur speziell für Ihr Gerät bestimmte Software.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Installationsdateien können von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, während einer Internetsitzung heruntergeladen oder in einer Multimedia-Mitteilung als E-Mail-Anhang bzw. über Bluetooth Funktechnik an Sie gesendet werden. Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia PC Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät oder einer Speicherkarte installieren.


Um installierte Programme zu finden, wählen Sie  > *Programme* > *Persönlich*.

Um den Programm-Manager zu öffnen, wählen Sie  > *Einstell.* > *Datenman.* > *Progr.-Man.*

Programme installieren

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen.

So installieren Sie ein Programm oder Softwarepaket:

1. Wählen Sie *Install.-dateien*, und navigieren Sie zu einer Installationsdatei. Auf der Speicherkarte installierte Programme sind mit  gekennzeichnet.
2. Wählen Sie *Optionen* > *Installieren*.

Alternativ können Sie im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte nach dem entsprechenden Programm suchen, es auswählen und die Navigationstaste drücken, um die Installation zu starten.

Während der Installation werden Informationen über den Fortschritt des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt.

Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.


Java-Programme versuchen möglicherweise eine Datenverbindung herzustellen oder eine Mitteilung zu senden. Um die Berechtigungen eines installierten Java-Programms zu bearbeiten und festzulegen, welchen Zugangspunkt das Programm verwenden soll, wählen Sie *Install. Progr.*, navigieren zu dem Programm, und wählen Sie **Öffnen**.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Um genügend Speicherplatz verfügbar zu halten, verwenden Sie Nokia PC Suite, um Installationsdateien auf einem kompatiblen PC zu sichern. Löschen Sie die Installationsdateien anschließend mit dem Dateimanager aus dem Gerätespeicher. Weitere Informationen finden Sie unter „Dateimanager“ auf Seite 65. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Programme entfernen

In der Hauptansicht des Programm-Managers wählen Sie *Install. Progr.*, navigieren Sie zu dem Softwarepaket, und wählen Sie **Optionen** > *Deinstallieren*.

■ **Dateimanager**

Um Dateien und Ordner im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte zu suchen, zu öffnen und zu verwalten, wählen Sie  > *Einstell.* > *Datenman.* > *Dateiman..*

Gerätespeicher sichern und wiederherstellen

Um Informationen aus dem Gerätespeicher auf einer Speicherkarte zu sichern oder Informationen von einer Speicherkarte wiederherzustellen, wählen Sie in *Dateimanager* die Option **Optionen** > *Tel.speicher sichern* oder *Von Karte wiederherst..* Das Sichern und Wiederherstellen der Daten aus dem Gerätespeicher kann nur auf dem gleichen Gerät erfolgen.

Speicherkarte formatieren

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren. Manche Speicherkarten sind bereits formatiert, andere müssen erst formatiert werden.

1. Wählen Sie in der Ansicht des Dateimanagers die Speicherkarte aus.
2. Wählen Sie **Optionen** > *Speicherkart.-optionen* > *Formatieren*.

3. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein.

Speicherkarte sperren oder entsperren

Um ein Passwort zum Schutz vor unbefugter Nutzung einzustellen, wählen Sie in der Ansicht des Dateimanagers die Speicherkarte und **Optionen** > *Speicherk.-Passwort* > *Festlegen*. Sie werden aufgefordert, Ihr Passwort einzugeben und zu bestätigen. Das Passwort darf maximal acht Zeichen umfassen.

Wenn Sie eine andere durch ein Passwort geschützte Speicherkarte in Ihr Gerät einlegen, werden Sie aufgefordert, das Passwort der Karte einzugeben. Um die Karte zu entsperren, wählen Sie **Optionen** > *Sp.-karte entsperren*.

■ Lizenzen

Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management)

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Rechteinhaber von Inhalten unterschiedliche Techniken zur digitalen Rechteverwaltung (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Mit diesem Gerät kann auf Inhalte zugegriffen werden, die mit WMDRM, OMA DRM 1.0 und OMA DRM 2.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Rechteinhaber verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann dazu führen, dass auch die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.


Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia PC Suite. Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.


Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren.

Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte

können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Einzelne Aktivierungsschlüssel können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingesteckt ist.

Um die gespeicherten Lizenzen anzuzeigen, wählen Sie  > [Einstell.](#) > [Datenman.](#) > [Lizenzen.](#)


Um gültige Lizenzen anzuzeigen, die mit einer oder mehreren Mediendateien verbunden sind, wählen Sie [Gültige Lizenzen](#). Gruppenlizenzen, die mehrere Lizenzen enthalten, sind mit  gekennzeichnet. Um die in Gruppenlizenzen enthaltenen Lizenzen anzuzeigen, wählen Sie die Gruppenlizenz.

Um ungültige Lizenzen anzuzeigen, deren Nutzungszeitraum für die Mediendatei abgelaufen ist, wählen Sie [Ungült. Lizenzen](#). Um mehr Nutzungszeit zu erwerben oder den Nutzungszeitraum für eine Mediendatei zu verlängern, wählen Sie eine ungültige Lizenz und anschließend [Optionen](#) > [Neue Lizenz laden](#). Die Lizenzen können möglicherweise nicht aktualisiert werden, wenn der Empfang von Internet-Dienstmitteilungen deaktiviert ist.

Um nicht verwendete Lizenzen anzuzeigen, wählen Sie [Nicht verwendet](#). Für nicht benutzte Lizenzen sind keine Mediendateien vorhanden.

Um detaillierte Informationen wie Gültigkeitsstatus und Senderechte anzuzeigen, navigieren Sie zu einer Lizenz, und wählen Sie sie aus.

■ **Gerätemanager**

Mit dem Gerätemanager können Sie eine Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät erhalten, neue Serverprofile erstellen oder vorhandene Serverprofile anzeigen und verwalten. Ihr Dienstanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens stellt Ihnen möglicherweise verschiedene Konfigurationseinstellungen zur Verfügung. Wenn Sie den Gerätemanager öffnen möchten, wählen Sie  > [Einstell.](#) > [Datenman.](#) > [Geräte-Man..](#)

Gerät konfigurieren

Ihr Dienstanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens stellt Ihnen möglicherweise verschiedene Konfigurationseinstellungen zur Verfügung.

Um die Verbindung zu einem Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät zu erhalten, wählen Sie [Optionen](#) > [Serverprofile](#), navigieren Sie zum Serverprofil, und wählen Sie [Optionen](#) > [Konfigurat. starten](#).

Um ein Serverprofil zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem Profil, und wählen Sie [Optionen](#) > [Profil bearbeiten](#).

Wenden Sie sich bezüglich der Serverprofileinstellungen an Ihren Dienstanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens.


17. Verbindungen

■ Datenübertragung

Mit der Datenübertragung können Sie Kontakte, Kalendereinträge und eventuell andere Daten, wie Videoclips und Bilder, mit einem kompatiblen Gerät über eine Bluetooth Verbindung kopieren oder synchronisieren.

Je nach Typ des anderen Geräts ist die Synchronisierung eventuell nicht möglich und Daten können nur einmal kopiert werden.

So übertragen oder synchronisieren Sie Daten:

1. Wählen Sie  > [Einstell.](#) > [Verbind.](#) > [Austausch](#). Wenn Sie „Austausch“ noch nicht verwendet haben, werden Informationen zum Programm angezeigt. Um die Datenübertragung zu starten, wählen Sie [Fortfahren](#).

Wenn Sie „Austausch“ verwendet haben, klicken Sie auf das Symbol [Jetzt synchronis.](#), [Jetzt abrufen](#) oder auf [Jetzt senden](#).

2. Wenn Sie Bluetooth Funktechnik verwenden, müssen die Geräte zur Datenübertragung gekoppelt werden.

Je nach Typ des anderen Geräts wird ggf. ein Programm gesendet und auf dem anderen Gerät installiert, um die Datenübertragung zu ermöglichen. Befolgen Sie die Anweisungen.

3. Wählen Sie aus, welche Inhalte auf Ihr Gerät übertragen werden sollen.
4. Die Inhalte werden auf Ihr Gerät übertragen. Die Übertragungszeit hängt von der Datenmenge ab. Sie können die Übertragung beenden und später fortsetzen.

■ PC Suite

Mit der PC Suite können Sie Kontakte und Kalendereinträge zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC synchronisieren.

Weitere Informationen zur PC Suite und den Link zum Herunterladen der Software finden Sie unter Support auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/pcsuite.

■ Bluetooth Verbindung

Bluetooth Funktechnik ermöglicht kabellose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten in einem Umkreis von bis zu 10 Metern.

Dieses Gerät ist mit der Bluetooth Spezifikation 2.0 kompatibel und unterstützt folgende Profile: Advanced Audio Distribution, A/V Remote Control, Basic Imaging, Device Identification, Dial-Up Networking, File Transfer, Generic Access, Generic A/V Distribution, Generic Object Exchange, Hands-Free, Headset, Object Push, Phonebook Access, Serial Port und SIM Access. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.


Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Dienstanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Lebensdauer des Akkus.

Akzeptieren Sie keine Bluetooth Verbindungen von Quellen, denen Sie nicht vertrauen.

Eine Bluetooth Verbindung wird nach dem Senden oder Empfangen von Daten automatisch getrennt.

Bluetooth Verbindungseinstellungen

Wählen Sie  > *Einstell.* > *Verbind.* > *Bluetooth*.

Bluetooth – Zum Ein- und Ausschalten der Bluetooth Verbindung.

Sichtbarkeit des Tel. > *Für alle sichtbar* – Um zuzulassen, dass Ihr Gerät jederzeit von anderen Geräten mit Bluetooth Verbindung gefunden werden kann. Um zu ermöglichen, dass Ihr Gerät für einen bestimmten Zeitraum gefunden werden kann, wählen Sie *Zeitspanne defin..* Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, nach Möglichkeit die Einstellung *Verborgten* zu verwenden.


Name meines Telef. – zum Definieren eines Namens für Ihr Gerät

Externer SIM-Modus > *Ein* – um zu ermöglichen, dass andere Geräte, wie zum Beispiel eine Kfz-Freisprecheinrichtung, mit Bluetooth Funktechnik auf die SIM-Karte Ihres Geräts (SIM Access-Profil), zugreifen können

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist. Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen

verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden. Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss zunächst der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

Daten senden

1. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Element gespeichert ist.
2. Navigieren Sie zu dem Element, das gesendet werden soll, und wählen Sie [Optionen](#) > [Senden](#) > [Über Bluetooth](#).
3. Das Gerät beginnt mit der Suche nach Geräten im Sendebereich. Gekoppelte Geräte werden mit  angezeigt. Einige Geräte zeigen nur die eindeutige Geräteadresse an. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts zu ermitteln, geben Sie in der Ausgangsanzeige den Code ***#2820#** ein.

Wenn Sie zuvor bereits nach Geräten gesucht haben, wird zuerst eine Liste der zuvor gefundenen Geräte angezeigt. Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie [Mehr Geräte](#).

4. Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
5. Wenn das andere Gerät eine Kopplung erfordert, bevor Daten übermittelt werden können, ertönt ein Signal und Sie werden zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert. Erstellen Sie Ihren eigenen Passcode, und ermöglichen Sie dem Besitzer des anderen Geräts die Nutzung des Passcodes. Sie müssen sich den Passcode nicht merken.


Geräte koppeln und sperren

Um eine Liste mit gekoppelten Geräten zu öffnen, navigieren Sie in der Bluetooth Ansicht nach rechts.

Um Geräte miteinander zu koppeln, wählen Sie [Optionen](#) > [Neues gekopp. Ger.](#). Dann wählen Sie das zu koppelnde Gerät aus und tauschen Passcodes aus.

Zum Aufheben der Kopplung navigieren Sie zu dem Gerät, dessen Kopplung aufgehoben werden soll, und drücken Sie die Löschtaste. Wenn Sie sämtliche Kopplungen aufheben möchten, wählen Sie [Optionen](#) > [Alle löschen](#).

Um ein Gerät als autorisiert festzulegen, navigieren Sie zu dem Gerät, und wählen Sie [Optionen](#) > [Autorisiert](#). Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem autorisierten Gerät können ohne Ihr Wissen aufgebaut werden. Verwenden Sie diesen Status für Ihre eigenen Geräte, auf die andere keinen Zugriff haben, beispielsweise Ihr PC oder Geräte, die einer vertrauenswürdigen Person gehören.

 wird neben dem autorisierten Gerät in der Ansicht der gekoppelten Geräte angezeigt.

Um Verbindungsanforderungen von einem Gerät zu sperren, wählen Sie in der Ansicht für gekoppelte Geräte das Gerät und *Sperren*.

Um eine Liste der gesperrten Geräte anzuzeigen, navigieren Sie nach rechts zu *Gesperrte Geräte*. Um ein Gerät zu entsperren, navigieren Sie zu dem Gerät, und wählen Sie *Löschen*.

Daten empfangen

Beim Empfang von Daten über eine Bluetooth Funkverbindung werden Sie gefragt, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie dies akzeptieren, wird das Element im Eingang der Mitteilungen gespeichert.

■ USB-Verbindung

Schließen Sie das USB-Datenkabel an, um eine Datenverbindung zwischen dem Gerät und einem kompatiblen PC herzustellen.

Wählen Sie  > *Einstell.* > *Verbind.* > *USB* sowie folgende Optionen:


USB-Verbindungsmodus – Zum Auswählen des Standard-USB-Verbindungsmodus oder Ändern des aktiven Modus. Wählen Sie *PC Suite*, um das Gerät mit Nokia PC Suite zu verwenden; *Massenspeicher*, um auf Dateien zuzugreifen, die sich auf den eingelegten, als Massenspeichergerät verwendeten Speicherkarten befinden; *Bildübertragung*, um das Gerät als PictBridge-kompatiblen Drucker zu verwenden oder *Medientransfer*, um Mediendateien, wie zum Beispiel Musikdateien, mit einer kompatiblen Version des Windows Media Player zu synchronisieren.

Bei Verbind. fragen – Zum Einstellen des Geräts, damit bei jedem Anschließen des Kabels nach dem Zweck der Verbindung gefragt wird, wählen Sie *Ja*. Um die automatische Aktivierung des Standardmodus einzustellen, wählen Sie *Nein*.

Achten Sie nach der Übertragung von Daten darauf, dass es sicher ist, das USB-Datenkabel vom PC zu trennen.

■ Remote-Synchronisation

Mithilfe von „Sync“ können Sie Daten, wie zum Beispiel Kalendereinträge, Kontakte und Notizen, mit einem kompatiblen PC oder einem Remote-Internet-Server synchronisieren.

Wählen Sie  > *Einstell.* > *Verbind.* > *Synchron..*

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie [Optionen](#) > [Neues Synchron.-profil](#), und geben Sie den Namen der erforderlichen Einstellungen ein.

Um Daten zu synchronisieren, markieren Sie in der Hauptansicht die zu synchronisierenden Daten, und wählen Sie [Optionen](#) > [Synchronisieren](#).

■ Verbindungs-Manager

Im Verbindungs-Manager können Sie den Status von Datenverbindungen bestimmen, Details zum Umfang gesendeter und empfangener Daten anzeigen und nicht verwendete Verbindungen beenden.

Wählen Sie  > [Einstell.](#) > [Verbind.](#) > [Verb.-Man.](#)



Hinweis: Die von Ihrem Dienstanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

Um die Verbindungsdetails anzuzeigen, navigieren Sie zu einer Verbindung und wählen Sie [Optionen](#) > [Details](#).

Um eine Verbindung zu beenden, navigieren Sie zu der Verbindung und wählen Sie [Optionen](#) > [Verbindung trennen](#). Um alle Verbindungen zu beenden, wählen Sie [Optionen](#) > [Alle Verb. trennen](#).

18. Zubehör



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

19. Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Mit diesem Gerät sollte ein Akku vom Typ BP-4L verwendet werden. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-3-, AC-4-, AC-5- oder DC-4-Ladegerät und Ladegerätadapter CA-44. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für

dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeleuchtet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und vom Ladegerät trennen.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.



Wichtig: Sprech- und Standby-Zeiten von Akkus sind geschätzte Zeiten, die von der Signalstärke, der Netzbeschaffenheit, den verwendeten Funktionen, dem Alter und Zustand des Akkus, den Temperaturen, denen der Akku ausgesetzt wird, der Nutzung des Geräts im Digitalmodus und vielen anderen Faktoren abhängen. Die Standby-Zeiten hängen von den Zeiten ab, die das Telefon für Gespräche genutzt wird. Umgekehrt hängt die Sprechzeit von der Zeit ab, die das Telefon eingeschaltet in der Ausgangsanzeige betrieben wird.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie die Linsen der Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, den Akku, das Ladegerät und sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.



Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Dies gilt in der Europäischen Union und in anderen Ländern und Regionen, in denen Systeme der getrennten Müllsammlung existieren. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Durch die Rückgabe dieser Produkte an den Sammelstellen vermeiden Sie die unkontrollierte Müllbeseitigung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Hinweise zur Eco Declaration oder Richtlinien für die Rückgabe alter Produkte finden Sie in den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Kleinkinder

Ihr Gerät und das Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 Zentimeter (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall

enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden. Für die Übertragung von Daten oder Mitteilungen ist eine gute Netzverbindung erforderlich. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben beschriebenen Anweisungen bezüglich der Abstände eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie sonstige Fragen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Dienstleister.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobilfunkausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobilfunknetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

■ Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie mit vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Dienstanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrn (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem anderen aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten

Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,64 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- A-GPS 27
- Akku aufladen 11
- Anrufe
 - Ablehnen 24
 - Annehmen 24
 - Ausführen 22
 - Beenden 22
 - International 22
 - Kurzwahl 22
 - Sperren 25
 - Sprachmailbox 23
 - Telefonkonferenz 23
 - Warten 24
 - Wechseln 24
- Anrufe umleiten 25
- Anruflisten. Siehe Protokoll.
- Anrufweiterleitung. Siehe Anrufe umleiten.
- Anzeigen 16
 - Symbole 16
- Aufnahme 54
- Außendisplaykamera 48

B

- Betreiberauswahl 26
- Bluetooth
 - Daten empfangen 71
 - Daten senden 70
 - Verbindungseinstellungen 69

C

- Cache 58

D

- Dateimanager 65
- Datenkabel 71
- Datenübertragung 68
- Dienstbefehle 41

E

- Einstellungen
 - Datenanruf 63
 - Eingabesprache 36
 - Mitteilungen 41

- Paketdaten 63
- Telefon 61
- Verbindung 62
- E-Mails
 - Abrufen 40
 - Löschen 40
- Energiesparmodus 17

F

- Fernsperre 19
- Flash-Player 54

G

- Galerie 44
- Gekoppelte Geräte 70
- GPS
 - GPS-Verbindung 27
 - Karten 29
 - Standortbestimmung 27

H

- Hilfe 8

I

- Internet
 - Feeds 57
 - Gespeicherte Seiten anzeigen 58
 - Lesenzeichen anzeigen 55
 - Seite speichern 58
 - Verbindungssicherheit 55
 - Widgets 57

K

- Kalender 60
- Kamera
 - Ausgangsanzeige 48
 - Bildfolgemodus 47
 - Blitz 46
 - Einstellungen der Bildkamera 49
 - Einstellungen für die Videoaufnahme 50
 - Videoclips speichern 48
 - Videos aufnehmen 48
- Kamera, Außendisplay 48

Karten
Karten durchsuchen 30
Klingeltöne
In Kontakte einfügen 43
Video-Klingeltöne 44
Zu Gruppen hinzufügen 43
Kontakte 42
Speicherbelegung 43
Kurzwahl 22
Anrufen 22

L

Lautstärke 18
Lesezeichen 55

M

Media-Player. Siehe RealPlayer.
Menü 17
Mitteilungen
Ausgang 41
Dienstmitteilungen 39
SIM-Mitteilungen 41
Musik anhören 50
Musik übertragen 52
Musik. Siehe Musik-Player.
Musik-Player
Musik herunterladen 52
Musik übertragen 52
Musik-Shop 52
Wiedergabelisten 51

N

Notizen
Aktive Notizen 60

O

Offline-Modus. Siehe Offline-Profil.
Offline-Profil 15

P

PIN 11, 19
Modul-PIN 20
Signatur-PIN 20
Profile 59
Protokoll 26

R

RealPlayer 54
Rechner 60

S

Schnellwahl. Siehe Kurzwahl.
Sichern 65
Songs
Übertragen 52
Speicherkarte 10
microSD 10
microSDHC 10
Sperrcode 11, 19
Sperrkennwort 20
Sperrkennwort. Siehe Zugangs-codes.
Sprachwahl 23
Sprachaufnahme. Siehe Aufnahme.
Sprachbefehle 61
Sprachmailbox 23
Standortbestimmung 27
Synchronisation 71

T

Tastatursperre. Siehe Tastensperre.
Tastenbeleuchtung 17
Tastensperre 18
Telefon ohne SIM-Karte verwenden 15
Telefonbuch. Siehe Kontakte.
Text eingeben. Siehe Texteingabe.
Texteingabe
Text kopieren 37
Text löschen 37
Themen 58

U

Uhr 60
Weltzeituhr 59
Umrechner 60
UPIN 19
USB 71

V

Verbindungen 68
Verbindungs-Manager 72
Videos bearbeiten 45
Visual Radio 53

W

Wecker. Siehe Uhr.

Z

Zuordnen einer Nummer 22